

PORSCHE

20 JAHRE
SPORTS CUP
DEUTSCHLAND



Ausschreibung

LIZENZPFLICHTIGE SERIEN 2024

Inhaltsverzeichnis

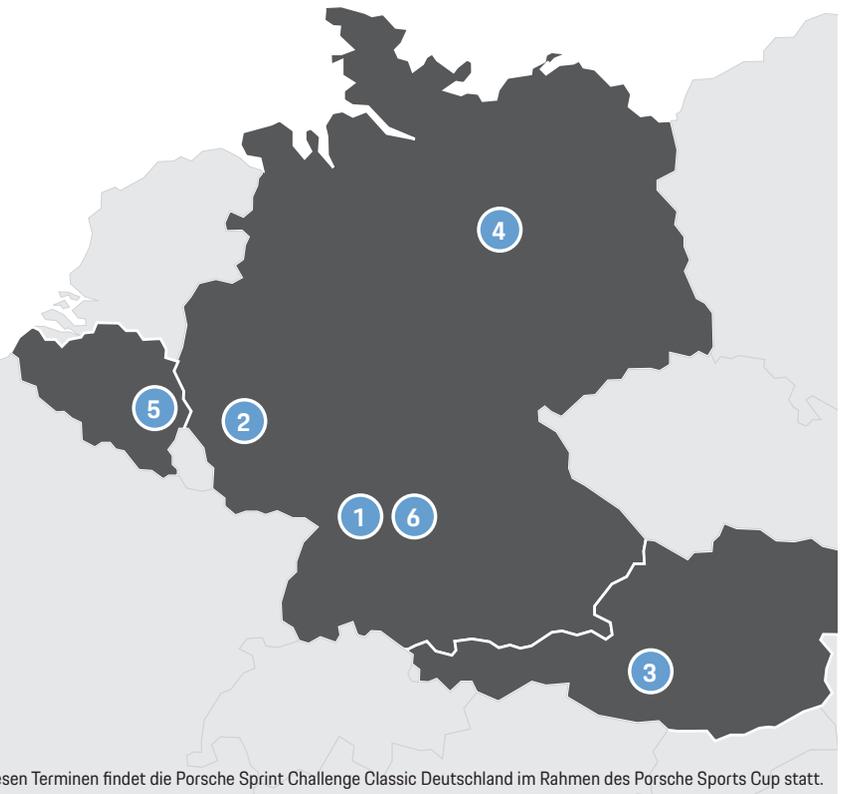
Terminübersicht	1	7. Veranstaltungen	9
Motorsport hautnah	1	7.1 Serien-Terminkalender	9
Übersicht aller Serien	2	7.2 Maximale Anzahl der zulässigen Fahrzeuge	10
Lizenzpflichtige Serien	2	7.3 Durchführung der Wettbewerbe	10
		a) Training	10
Rahmenausschreibung	6	b) Qualifikation	10
Porsche Sports Cup Deutschland 2024		c) Startarten	10
Porsche Sprint Challenge GT4		d) Wertungsläufe	11
Porsche Sprint Challenge GT3		8. Wertung	13
Porsche Endurance Challenge		8.1 Punktetabelle	13
Porsche Sprint Challenge Classic		8.2 Punktegleichheit	13
Teil 1 Sportliches Reglement	7	9. Private Trainings und Tests	14
1. Einleitung	7	10. Dokumentenabnahme	14
2. Organisation	7	10.1 Zeitplan Dokumentenabnahme	14
2.1 Einzelheiten zu den Titeln und Prädikaten der Serie	7	10.2 Fahrerbesprechung/Briefing	14
2.2 Name des zuständigen AS	7	11. Technische Abnahme/Technische Kontrollen	14
2.3 ASN Visum/Genehmigungs-Nummer	7	11.1 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen	14
2.4 Name des Veranstalters/Promoters, Adresse und Kontaktdaten (permanentes Büro)	7	11.2 Technische Abnahme vor dem Start und Schlussabnahme: Ort und Zeitplan	14
2.5 Zusammensetzung des Organisationskomitees	7	12. Rennen	14
2.6 Liste der Offiziellen (permanente Sportwarte)	7	12.1 Verwendung von Regenreifen	14
3. Bestimmungen und Rechtsgrundlagen der Serie	7	12.2 Max. Personenanzahl, die an einem Fahrzeug arbeiten und Sicherheitsausstattung	14
3.1 Offizielle Sprache	7	12.3 Boxenstopp-Sicherheit und Verantwortlichkeit des Bewerbers beim Start aus dem Boxenbereich	14
3.2 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung	7	13. Titel, Preisgeld und Pokale	15
4. Nennungen	8	13.1 Titel Gesamtsieger	15
4.1 Einschreibungen/Nennungen, Nennungsschluss und Teilnahmeverpflichtung	8	13.2 Preisgeld und Pokale	15
4.2 Nenngeld für die Saison und je Veranstaltung	8	14. Protest und Berufung	15
4.3 Startnummern	8	15. Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung	15
5. Erforderliche Lizenzstufen	8	16. TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte	15
5.1 Erforderliche Lizenzstufen	8	17. Besondere Bestimmungen	15
5.2 Bedingungen für Bewerber außerhalb ihres nationalen Gebiets	9		
6. Versicherung, Haftungsausschluss und Verzichtserklärung	9		
6.1 Versicherung des Veranstalters/Promoters	9		
6.2 Erklärungen von Bewerber, Fahrer und Beifahrer zum Ausschluss der Haftung, Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers	9		

Teil 2	Technisches Reglement	18			
1. Technische Bestimmungen der Serie		18			
1.1	Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/Klassen	18	3.8	Karosserie und Abmessungen	25
1.2	Grundlagen der technischen Bestimmungen	18		a) Karosserie außen (inkl. Scheiben)	25
1.3	Allgemeines/Präambel	19		b) Fahrgastraum/Cockpit	25
1.4	Fahrer-ausrüstung	19		c) Zusätzliches Zubehör	25
1.5	Generelle Bestimmungen, erlaubte Änderungen und Einbauten	19	3.9	Aerodynamische Hilfsmittel	25
1.6	Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast	19	3.10	Elektrische Ausrüstung	25
1.7	Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren	20	3.11	Kraftstoffkreislauf	25
1.8	Abgasvorschriften	20	3.12	Schmierungs-system	25
1.9	Geräuschbestimmungen	20	3.13	Datenübertragung	25
1.10	Werbung an Fahrer-ausrüstung/Wettbewerbsfahrzeug und Startnummern	20	3.14	Sonstiges	25
1.11	Sicherheits-ausrüstung	20			
1.12	Kraftstoff und ggf. Einheits-Kraftstoff	20	4. Besondere Technische Bestimmungen für Porsche Sprint Challenge Classic		25
1.13	Definitionen Technik	21	4.1	Allgemeines	25
			4.2	Abgasanlage	25
2. Besondere Technische Bestimmungen für Porsche Sprint Challenge GT4		21	4.3	Kraftübertragung	25
2.1	Allgemeines	21	4.4	Bremsen	25
2.2	Motor	21	4.5	Lenkung	25
2.2.1	Abgasanlage	21	4.6	Radaufhängung	25
2.3	Kraftübertragung	21	4.7	Räder (Radschüssel + Felge) und Reifen	26
2.4	Bremsen	21	4.8	Karosserie	26
2.5	Lenkung	21		a) Karosserie außen (inkl. Scheiben)	26
2.6	Radaufhängung	21		b) Fahrgastraum/Cockpit:	26
2.7	Räder (Radschüssel + Felge) und Reifen	21		c) Zusätzliches Zubehör	26
2.8	Karosserie	22	4.9	Aerodynamische Hilfsmittel	26
	a) Karosserie außen (inkl. Scheiben)		4.10	Elektrische Ausrüstung	26
	b) Fahrgastraum/Cockpit		4.11	Kraftstoffkreislauf	26
	c) Zusätzliches Zubehör		4.12	Schmierungs-system	26
2.9	Aerodynamische Hilfsmittel	22	4.13	Datenübertragung	26
2.10	Elektrische Ausrüstung	22	4.14	Sonstiges	26
2.11	Kraftstoffkreislauf	22			
2.12	Schmierungs-system	22	Teil 3	Anhänge/Zeichnungen	27
2.13	Datenübertragung	22	Anhang 1	Pflichtbeklebung	27
2.14	Sonstiges	22	Anhang 2	Messpunkte	27
3. Besondere Technische Bestimmungen für Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge		22	2.1	Messpunkte 911 GT3 Cup (992)	27
3.1	Allgemeines	22	2.2	Messpunkte 911 GT3 Cup (991)	27
3.2	Motor	22	2.3	Messpunkte Cayman GT4 Clubsport	27
3.3	Kraftübertragung	23	Anhang 3	Transponderanbringung	28
3.4	Bremsen	23	Anhang 4	Kameramontage	28
3.5	Lenkung	23	Anhang 5	Geräuschoptimierte Schalldämpfer	28
3.6	Radaufhängung	23	Anhang 6	Messbühne	29
3.7	Räder (Radschüssel + Felge) und Reifen	24	Anhang 7	Querlenker Distanzscheiben	29
			Hotelinformationen		30
			Reifenbestellformular Michelin		31
			Linksammlung		34
			Bulletin 01		35

Rennkalender 2024

1	 HOCKENHEIMRING Deutschland	25.–26. Mai
2	 NÜRBURGRING* Deutschland	15.–16. Juni
3	 SPIELBERG* Österreich	13.–14. Juli
4	 OSCHERSLEBEN Deutschland	10.–11. August
5	 SPA-FRANCORCHAMPS* Belgien	14.–15. September
6	 HOCKENHEIMRING* Deutschland	12.–13. Oktober

* An diesen Terminen findet die Porsche Sprint Challenge Classic Deutschland im Rahmen des Porsche Sports Cup statt.



Motorsport hautnah

Im Jahr 2024 feiert der Porsche Sports Cup sein 20-jähriges Jubiläum. Die Rennserie gehört zu den erfolgreichsten Kunden- und Clubsport Rennserien weltweit und bietet die einmalige Möglichkeit, professionellen Motorsport in einem gleichzeitig familiären Umfeld zu betreiben. Rennfahrzeuge, aber auch straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge, können in verschiedenen Serien und Klassen an den Start gehen und es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, um den eigenen Porsche auf der Rennstrecke zu bewegen! An sechs Rennwochenenden werden auch im Jahr 2024 Motorsporthexen schneller schlagen und das an renommierten Rennstrecken in Deutschland, Belgien und Österreich. Sowohl Porsche-Fahrer mit einer Motorsportlizenz, als auch Fahrer, die den Einstieg in den Motorsport suchen und noch über keine Lizenz verfügen, finden hier das richtige Betätigungsfeld. Zudem feiert im Jahr 2024 der Porsche Sports Cup Talent Pool sein Debüt und ermöglicht sechs jungen Fahrerinnen und Fahrern ihr Talent unter Beweis zu stellen und den Einstieg in die Nachwuchsförderung von Porsche zu bestreiten. Alle Rennen der Porsche Sprint Challenge Classic, Porsche Sprint Challenge GT4, Porsche Sprint Challenge GT3 sowie das Rennen der Porsche Endurance Challenge werden im Porsche Deutschland Livestream übertragen.

It all starts with a dream.

Der Traum vom eigenen Porsche – wenn dieser Traum bei Ihnen in Erfüllung gegangen ist, dann ist der Porsche Sports Cup, mit insgesamt sieben Serien, genau das Richtige für Sie!

Von der Einstiegsserie Introduction to Racetrack angefangen, über die aufeinander aufbauenden Gleichmäßigkeitsprüfungen der Porsche Drivers Competition und der fortführenden Serie Porsche Drivers Competition Pro, bis hin zu den Porsche Markenpokalen Porsche Sprint Challenge GT4, Porsche Sprint Challenge GT3 und der Porsche Endurance Challenge – hier ist für jeden fahrerischen Anspruch eine Serie dabei.

Sie haben ein klassisches 911 Cup Fahrzeug der Generation 964 oder 993? Dann starten Sie doch im Rahmen der neuen Porsche Sprint Challenge Classic.

Doch nicht nur Fahrern bietet der Porsche Sports Cup einen Mehrwert. Gäste können einen Blick in die Boxen werfen, sich die Porsche Fahrzeuge im frei zugänglichen Fahrerlager anschauen und exklusive Einblicke im Motorsportumfeld erhalten.

Die hochwertige Porsche Hospitality lädt zum Networking zwischen Fahrern, Teams, Gästen und Sponsoren ein. Genießen Sie kulinarische Vielfalt in motorsportlicher Atmosphäre und finden Sie Zeit zum Relaxen.

Attraktiv und professionell

Die Porsche Deutschland GmbH hat auch für 2024 die HEGERSPORT GmbH in Zusammenarbeit mit dem MSC Weingarten beauftragt, den Porsche Sports Cup durchzuführen. Darüber hinaus engagieren sich im Rahmen dieser Veranstaltung u. A. namhafte Partner wie Michelin.

Erleben Sie die Faszination Porsche hautnah.

Neben der Jagd nach Zehnteln in den Qualifyings und spannenden Duellen in den Rennen, gilt es auch abseits der Strecke die Marke Porsche mit all ihren Facetten zu erleben: Erkunden Sie Fahrerlager und Boxen oder erwerben Sie käuflich ein Ticket für die Porsche Hospitality, um dort mit den Fahrern ins Gespräch zu kommen und das hochwertige Catering zu genießen.

Weitere Informationen zum Porsche Sports Cup, Details für interessierte Fahrer und Besucher finden Sie unter:

motorsports.porsche.com/germany/de/category/sports-cup-deutschland

Melden Sie sich direkt online an unter:

www.porschesportscup-digital.de

Porsche Sprint Challenge GT4

1. Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 25 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 30 Minuten mit rollendem Start

2. Teilnehmer/Lizenz

Fahrer mit gültiger internationaler DMSB-Lizenz entsprechend S. 8, Punkt 5.1 der Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Deutschland 2024. Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Michelin Rennreifen der Gruppen 1a-1c nach dem gültigen Technischen Reglement des Porsche Sports Cup Deutschland. Straßenzugelassene Fahrzeuge sind nicht teilnahmeberechtigt.

4. Klasseneinteilungen

Die Klasseneinteilungen finden Sie auf den Seiten 18 ff.

5. Nenngeld

Nenngebühr: **EUR 1.530,-**
Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen
(inkl. Jahreseinschreibung 1. Fahrer) **EUR 9.400,-**

Porsche Sprint Challenge GT3

1. Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 25 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 30 Minuten mit rollendem Start

2. Teilnehmer / Lizenz

Fahrer mit gültiger internationaler DMSB-Lizenz entsprechend S. 8, Punkt 5.1 der Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Deutschland 2024. Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Michelin Rennreifen der Gruppen 2a-3e nach dem gültigen Technischen Reglement des Porsche Sports Cup Deutschland 2024.

4. Klasseneinteilungen

Die Klasseneinteilungen finden Sie auf den Seiten 18 ff.

5. Nenngeld

Nenngebühr: **EUR 1.690,-**
Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen
(inkl. Jahreseinschreibung 1. Fahrer) **EUR 10.400,-**

Porsche Endurance Challenge

1. Austragung

- 35 Minuten freies Training
- 35 Minuten Qualifikationstraining
- 1 Rennen à 60 Minuten + 1 Runde mit fliegendem Start und einem 100 sekündigem Pflichtboxenstopp

2. Teilnehmer/Lizenz

Fahrer mit gültiger internationaler DMSB-Lizenz entsprechend S. 8, Punkt 5.1 der Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Deutschland 2024. Das Rennen kann von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 2 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt.

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Michelin Rennreifen der Gruppen 1a-1c und 2a-3e nach dem gültigen Technischen Reglement des Porsche Sports Cup Deutschland 2024.

4. Klasseneinteilungen

Die Klasseneinteilungen finden Sie auf den Seiten 18 ff.

5. Nenngeld

Nenngebühr: **EUR 1.730,-**
Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen
(inkl. Jahreseinschreibung 1. Fahrer) **EUR 10.600,-**

Porsche Sprint Challenge Classic

1. Austragung

- 25 Minuten Training
- 20 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 25 Minuten oder 30 Minuten

Die Porsche Sprint Challenge Classic startet am Nürburgring, Spa-Francorchamps, Red Bull Ring und am Hockenheimring II.

2. Teilnehmer/Lizenz

Fahrer mit gültiger internationaler DMSB-Lizenz entsprechend S. 8, Punkt 5.1 der Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Deutschland 2024. Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt. Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet.

3. Fahrzeuge

Zugelassen sind Porsche 911 Cup (964) und Porsche 911 Cup (993).

4. Klasseneinteilung

Klasse 2aC: 911 Cup (964) ab Modelljahr 1990
Klasse 2bC: 911 Cup (993) ab Modelljahr 1994

5. Nenngeld

Nenngebühr: **EUR 990,-**
Nenngebühr bei Blocknennung für alle 4 Veranstaltungen
(inkl. Jahreseinschreibung 1. Fahrer)

EUR 3.900,-

Lizenzfreie Serien des Porsche Sports Cup

Wenn Sie sich für die lizenzfreien Serien im Rahmen des Porsche Sports Cup interessieren, finden Sie das Reglement hierzu im virtuellen Aushang unter:

www.porschesportscup-digital.de



Serienübersicht

Introduction to Racetrack

Tagesprogramm (nur So.) mit Instruktionsfahrt
Einstieg für Neulinge



- Führerschein
- straßenzugelassenes Fahrzeug

Porsche Drivers Competition

Tagesprogramm (nur So.) Instruktionsfahrt, Training und Gleichmäßigkeitsprüfung
Einstieg Clubsport



- mindestens nationale C-Lizenz oder Race Card
- straßenzugelassenes Fahrzeug

Porsche Drivers Competition Pro

Training und 2 Gleichmäßigkeitsprüfungen pro Wochenende



- mindestens nationale C-Lizenz oder Race Card
- straßenzugelassenes Fahrzeug

Porsche Sprint Challenge Classic

Training, Qualifying und 2 Rennen pro Wochenende*



- mindestens NAT-A Lizenz
- Porsche 911 Cup (964) und Porsche 911 Cup (993)

Porsche Sprint Challenge GT4

Training, Qualifying, 2 Rennen pro Wochenende



- NAT-A / ITD-C Lizenz / ITC-C Lizenz (je nach kg/PS)
- GT4 Rennfahrzeug

Porsche Sprint Challenge GT3

Training, Qualifying, 2 Rennen pro Wochenende



- ITC-C Lizenz (je nach kg/PS)
- GT3 Rennfahrzeug

Porsche Endurance Challenge

Training, Qualifying, 1 Rennen



- NAT-A / ITD-C Lizenz / ITC-C Lizenz (je nach kg/PS)
- GT4 und GT3 Rennfahrzeuge

* Die Porsche Sprint Challenge Classic findet an folgenden Terminen des Porsche Sports Cup Deutschland statt: Nürburgring, Red Bull Ring, Spa-Francorchamps und beim Saison Finale am Hockenheimring.



OFFICIAL SHOWER
FOR PORSCHE SPORTS CUP
CHAMPIONS.

PORSCHE

20 JAHRE
SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Rahmen-Ausschreibung

für Rundstrecken-Serien im Automobilsport

Rahmen-Ausschreibung für Rundstrecken-Serien im Automobilsport

Name der Serie:

Porsche Sports Cup Deutschland 2024

inkl.

Porsche Sprint Challenge GT4

Porsche Sprint Challenge GT3

Porsche Endurance Challenge

Porsche Sprint Challenge Classic

DMSB-Genehmigungs-Nummer:

282/24

Status der Serie/Veranstaltungen: National A

Der Porsche Sports Cup Deutschland ist ein eigenständiges Veranstaltungspaket, bei dem sowohl straßenzugelassene als auch für den Rennsport modifizierte Porschefahrzeuge starten können.

Ausschreiber / Organisation:

Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC

Breitwiesenweg 29

76356 Weingarten

Ansprechpartner:

Jürgen Fabry

Tel.-Nr.: 07244/706250

Mobil-Nr.: 0171/3810290

Fax-Nr.: 07244/706252

Homepage: www.porschesportscup.de

E-Mail: kontakt@msc-weingarten.de

Christof Maischak & Altfrid Heger

Tel.-Nr.: +49 (0) 201 177 55 03 20

Fax-Nr.: +49 (0) 201 177 55 03 29

E-Mail: sportscup@porsche-veranstaltungen.de

Homepage: www.porschesportscup.de

Teil 1 Sportliches Reglement

1. Einleitung

Die Serie Porsche Sports Cup Deutschland wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Internationalen Sportgesetzes und seiner Anhänge (das Gesetz), den Allgemeinen Bestimmungen der FIA für Rundstreckenrennen und den nationalen Wettbewerbsbestimmungen des (ASN) durchgeführt. Sie findet in Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbestimmungen und den Technischen Bestimmungen der Serie statt, wobei die Technischen Bestimmungen mit den Sicherheitsbestimmungen des Anhang J der FIA (Artikel 253) übereinstimmen.

Die Wettbewerbe werden nach dem Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement des DMSB durchgeführt, soweit nachfolgend oder in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

Die Serie wird von folgenden Firmen unterstützt:

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Michelin Tyres, Mobil 1, Kessler; Veltins

2. Organisation

2.1 Einzelheiten zu den Titeln und Prädikaten der Serie

Der Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC, nachfolgend Serienausschreiber genannt, schreibt für das Jahr 2024 den Porsche Sports Cup Deutschland aus.

2.2 Name des zuständigen ASN

DMSB – Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Hahnstraße 70
60528 Frankfurt

Homepage: www.dmsb.de

E-Mail: international_series@dmsb.de

2.3 ASN Visum/Genehmigungs-Nummer

Die ausgeschriebene Serie mit dem vorliegenden sportlichen und technischen Reglement ist vom Deutschen Motor Sport Bund mit Datum am 01.03.2024 unter Reg.-Nr.: 282/24 genehmigt.

2.4 Name des Veranstalters/Promoters, Adresse und Kontaktdaten (permanentes Büro)

Veranstalter:

Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC
Breitwiesenweg 29
76356 Weingarten

Tel: +49 (0) 7244 706250

Fax: +49 (0) 7244 706252

E-mail: kontakt@msc-weingarten.de

Promotor:

HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 52-60
45239 Essen

Tel: +49 (0) 201 1775503-20

Fax: +49 (0) 201 1775503-29

E-mail: sportscup@porsche-veranstaltungen.de

2.5 Zusammensetzung des Organisationskomitees

Jürgen Fabry
Christof Maischak
Michael Haas

2.6 Liste der Offiziellen (permanente Sportwarte)

Siehe jeweilige Veranstaltungsausschreibung

3. Bestimmungen und Rechtsgrundlagen der Serie

Diese Serie unterliegt den folgenden Bestimmungen:

- Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen
- DMSB-Veranstaltungsreglement
- DMSB-Rundstreckenreglement
- DMSB-Lizenzbestimmungen
- Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO)
- Rechts- und Verfahrensregeln der FIA
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
- Umweltrichtlinien des DMSB
- Anti-Doping Regelwerk der nationalen und internationalen Anti-Doping Agentur (WADA/NADA-Code) sowie den Anti-Dopingbestimmungen der FIA
- Sportliches und Technisches Reglement dieser Serie mit den vom DMSB genehmigten Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)
- Ausschreibungen der Veranstaltungen mit eventuellen Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)
- dem Ethikkodex und Verhaltenskodex der FIA und dem Ethikkodex des DMSB
- den sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB

3.1 Offizielle Sprache

Deutsch

Nur der deutsche, vom DMSB genehmigte Reglementtext ist verbindlich.

3.2 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

(1) Die Teilnehmer (=Bewerber, Fahrer, Mitfahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

(2) Die Ausschreibung darf grundsätzlich nur durch die genehmigende Stelle geändert werden. Ab Beginn der Veranstaltung können Änderungen in Form von Bulletins nur durch die Sportkommissare der Veranstaltung vorgenommen werden, jedoch nur, wenn aus Gründen der Sicherheit und/oder höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnung notwendig ist bzw. die in der Ausschreibung enthaltenen Angaben über Streckenlänge, Renndauer, Rundenzahl und Sportwarte oder offensichtliche Fehler in der Ausschreibung betrifft.

(3) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe aus vorgenannten Gründen abzusagen oder zu verlegen, vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen ASN und der FIA, sofern der Kalender betroffen ist, Schadensersatz- oder Erfüllungsansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen.

4. Nennungen

4.1 Einschreibungen/Nennungen, Nennschluss und Teilnahmeverpflichtung

Die Bewerber und Fahrer können sich über das Online-Tool unter <https://www.porschesportscup-digital.de> um die Zulassung zur Teilnahme zum Porsche Sports Cup Deutschland bewerben. Die Onlinenennung muss vollständig ausgefüllt bis 10 Tage vor dem jeweiligen Rennwochenende vorliegen, bei Blocknennung 10 Tage vor dem ersten Rennwochenende.

Eine Nennung in Papierform ist nur in Ausnahmefällen zulässig. Die Fristen gelten analog.

HEGERSPORT GmbH

Altfrid Heger & Christof Maischak
Ruhrtalstraße 52-60
45239 Essen

Der Promotor behält sich das Recht vor, auch später eingehende Anträge anzunehmen. Für später eingehende Anträge oder Änderungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,00 berechnet. Eine Jahreseinschreibung ist nur bis zur 5. Veranstaltung möglich.

Mit der Einschreibung beauftragen und bevollmächtigen Bewerber und Fahrer den Promotor, in seinem Namen Nennungen zu den Veranstaltungen, bei denen Wertungsläufe zum Porsche Sports Cup Deutschland 2024 durchgeführt werden, abzugeben. Es besteht die Möglichkeit der Blocknennung.

Mit der Einschreibung verpflichtet sich der Bewerber und/oder Fahrer an allen Wertungsläufen teilzunehmen.

Der Promotor behält sich das Recht vor, einzelne Serien bei weniger als 10 eingeschriebenen Teilnehmern nicht durchzuführen.

4.2 Nenngeld für die Saison und je Veranstaltung

Die Einschreibgebühr/Nenngeld sowie eine eventuelle Kautions sind gemäß dem Einschreibformular fällig. Die Höhe des Nenngeldes richtet sich nach den jeweiligen Wettbewerben und ist in den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen aufgeführt.

Einschreibgebühr für Jahreswertung: EUR 500,00 (inkl. MwSt.)

Das Rücktrittsrecht vom Nennungsvertrag (Nenngeldrückerstattung) ist im DMSB-Veranstaltungsreglement Art. 13 geregelt.

Die angenommenen Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung der Einschreibung.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, Einschreibungen mit Angabe von Gründen abzulehnen.

4.3 Startnummern

Die Teilnehmer erhalten vom Serienausschreiber permanente Startnummern für die komplette Saison.

5. Lizenzen & Teilnehmer

5.1 Erforderliche Lizenzstufen

a) Fahrer

Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht >3,00kg/PS (Siehe hierzu Teil 2, Artikel 1.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/Klassen)

Fahrer müssen im Besitz einer für das Jahr 2024 gültigen **Internationalen** Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sein, mit den Stufen:

Internationale Lizenz Stufe A (ITA)

Internationale Lizenz Stufe B (ITB)

Internationale Lizenz Stufe C-Circuit (ITC-C)

Internationale Lizenz Stufe D-Circuit (ITD-C)

Fahrer müssen im Besitz einer für das Jahr 2024 gültigen **Nationalen** Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sein, mit der Stufe:

Nationale Lizenz Stufe A

Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht <3,00kg/PS

(Siehe hierzu Teil 2, Artikel 1.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/Klassen)

Fahrer müssen im Besitz einer für das Jahr 2024 gültigen **Internationalen** Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sein, mit den Stufen:

Internationale Lizenz Stufe A (ITA)

Internationale Lizenz Stufe B (ITB)

Internationale Lizenz Stufe C-Circuit (ITC-C)

**b) Zugelassene / nicht zugelassene Teilnehmer gem. FIA Einstufung
(List of Driver Categorisation)**

Porsche Sprint Challenge GT4 und Porsche Sprint Challenge GT3:

Zugelassen:

1. Ohne FIA Einstufung
2. Bronze
3. Silber

Nicht Zugelassen:

1. Gold
2. Platin

Porsche Endurance Challenge:

Zugelassen:

1. Ohne FIA Einstufung
2. Bronze
3. Silber
4. Gold oder höher, jedoch nur **mit** einem zweiten Fahrer, der die vorgenannten Zulassungskriterien 1., 2. oder 3. erfüllt.

Nicht Zugelassen:

1. Gold oder höher, **ohne** zweiten Fahrer, der die vorgenannten Zulassungskriterien 1., 2. oder 3. erfüllt.

c) Sonderregelung Porsche Markenpokale:

Die jeweils 15 erstplatzierten der Jahreswertung/Gesamtwertung 2023/2024 des Mobil1 Supercups sowie der Porsche Carrera Cups Deutschland, Frankreich und Benelux sind von der Teilnahme ausgeschlossen (ausgenommen in der Porsche Endurance Challenge in der pro Auto maximal 1 Fahrer aus dem Mobil1 Supercups sowie den Carrera Cups Deutschland, Frankreich und Benelux zugelassen ist). Stichtag ist jeweils montags vor der Porsche Sports Cup Deutschland Veranstaltung.

Mitarbeiter und Angehörige der Porsche AG, der Porsche Deutschland GmbH und deren Tochterfirmen, der HEGERSPORT GmbH und des MSC Weingarten e.V. im ADAC, sind nur nach Freigabe von Porsche Deutschland und/oder der Serienorganisation zugelassen.

d) Bewerber

Bewerber, die sich mit dem Fahrer einschreiben, müssen eine internationale Firmen- oder Club Bewerberlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN für das Jahr 2024 besitzen und die Einschreibgebühr entrichtet haben.

e) DMSB-Sponsor-Card

Sponsoren oder Namensgeber, die neben dem Fahrernamen im offiziellen Programmteil sowie Nenn-, Starter- und Ergebnislisten genannt werden wollen, ohne gleichzeitig die Funktion eines Bewerbers zu übernehmen, können dies durch den Erwerb einer „DMSB-Sponsor-Card für Firmen, Clubs, Teams“ erreichen.

f) Gaststarter

Der Porsche Sports Cup Deutschland kann Gaststarter mit einer gültigen

■ Internationalen oder Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz gemäß Art. 5.1 zu den Wertungsläufen zulassen. Wenn diese die Bedingungen der Serienausschreibung sowie der Ausschreibung zu der jeweiligen Veranstaltung erfüllen, können sie außerhalb der Punkte- und Preisgeldwertung teilnehmen. Die eingeschriebenen Teilnehmer haben vorrangige Startberechtigung.

Besondere Bestimmungen/Regelungen für Gaststarter

N/A

g) Altersregelung

gemäß den gültigen DMSB-Lizenzbestimmungen

5.2 Bedingungen für Bewerber außerhalb ihres nationalen Gebiets

Bei Veranstaltungen mit dem Status National A sind DMSB-Lizenznehmer sowie Lizenznehmer eines anderen der FIA angeschlossenen ASN teilnahmeberechtigt und erhalten Punkte für diese Serie, ausgenommen Gaststarter nach 5.1d.

Bei allen Veranstaltungen benötigen ausländische Bewerber/Fahrer die Zustimmung des eigenen ASN.

Diese Auslandsstartgenehmigung ist vom Bewerber/Fahrer in deutscher oder in englischer Sprache bei der Dokumentenabnahme vorzulegen.

6. Versicherung; Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

6.1 Versicherung des Veranstalters/Promotors

gemäß DMSB-Veranstaltungsreglement

6.2 Erklärungen von Bewerber, Fahrer und Beifahrer (=Teilnehmer) zum Ausschluss der Haftung, Verzichtserklärung des Fahrzeugigentümers

gemäß Veranstaltungsreglement

7. Veranstaltungen

7.1 Serien-Terminkalender

24.05. - 26.05.2024	Hockenheimring
14.06. - 16.06.2024	Nürburgring GP
12.07. - 14.07.2024	Red Bull Ring (A)
09.08. - 11.08.2024	Oschersleben
13.09. - 15.09.2024	Spa-Francorchamps (B)
11.10. - 13.10.2024	Hockenheimring

7.2 Maximale Anzahl der zulässigen Fahrzeuge

Die maximale Anzahl der zulässigen Fahrzeuge ist in der jeweiligen Streckenlizenz definiert und wird in den einzelnen Veranstaltungsausschreibungen geregelt.

Ein Fahrzeugwechsel muss vor dem beabsichtigten Wechsel vom Bewerber gegenüber dem Serienausschreiber in schriftlicher Form angekündigt werden.

Die Entscheidung betreffend eines Fahrzeugwechsels liegt in der alleinigen Entscheidung der Serienorganisation. Das Fahrzeug/Fahrer wird am Ende des Starterfeldes angestellt.

7.3 Durchführung der Wettbewerbe

Voraufstellung zum Training und zum Rennen

Der Ort der Vorstartaufstellung und die Zufahrt zur Rennstrecke werden in der Fahrerbesprechung der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

a) Freies Training / Qualifikationstraining

Porsche Sprint Challenge GT4

30 Min. freies Training

25 Min. Qualifikationstraining

Porsche Sprint Challenge GT3

30 Min. freies Training

25 Min. Qualifikationstraining

Porsche Endurance Challenge

35 Min. freies Training

35 Min. Qualifikationstraining

Porsche Sprint Challenge Classic

25. Min. freies Training

20. Min. Qualifikationstraining

b) Qualifikation

Zur Qualifikation für die Rennen in den Wettbewerben Porsche Sprint Challenge GT4 und Porsche Sprint Challenge GT3 und der Porsche Sprint Challenge Classic müssen mindestens 2 gezeitete Runden im Qualifikationstraining zurückgelegt werden. Die schnellste Zeit darf 110% des schnellsten Teilnehmers in der jeweiligen Klasse nicht überschreiten.

Zur Qualifikation für das Rennen Porsche Endurance Challenge muss jeder Fahrer mindestens 1 gezeitete Runde im Qualifikationstraining zurückgelegt haben.

Eine gezeitete Runde ist dann gegeben, wenn die Runde außerhalb der Boxengasse begonnen und beendet wurde.

Über die Zulassung von nicht qualifizierten Fahrern entscheidet der Rennleiter auf schriftlichen Antrag des Bewerbers/Fahrers. Diese Fahrer starten aus der letzten Position des Starterfeldes nach Eingang der schriftlichen Anträge.

Im Qualifikationstraining wird die Startaufstellung für Rennen 1 und Rennen 2 ermittelt.

Die schnellste Rundenzeit entscheidet über den Startplatz für Rennen 1, die zweitschnellste Rundenzeit entscheidet über den Startplatz in Rennen 2. Kann ein Qualifikationstraining nicht durchgeführt werden oder kann bis 60 Min. vor dem Start des Rennens kein Ergebnis vom Qualifikationstraining erstellt werden, entscheiden die Sportkommissare in Zusammenarbeit mit dem Rennleiter über die Startaufstellung. Für die Entscheidung kann auch das Ergebnis des freien Trainings herangezogen werden.

Die vorläufige Startaufstellung wird so bald wie möglich veröffentlicht. Die endgültige Startaufstellung wird spätestens 30 Minuten vor dem Start festgelegt und veröffentlicht. Jeder Teilnehmer, der nicht am Rennen teilnehmen wird oder kann, hat den Rennleiter/Rennleiter spätestens 45 Minuten vor Rennstart über die Nichtteilnahme schriftlich zu informieren. Die Startaufstellung wird entsprechend angepasst.

Wenn wetterbedingt oder durch andere äußere Ereignisse der Zeitablauf gefährdet ist, können im Interesse der Wertungsfähigkeit Trainings-sitzungen bzw. Rennen verkürzt werden. Die Entscheidung wird vom Rennleiter und mit Zustimmung der Sportkommissare getroffen und rechtzeitig per Bulletin veröffentlicht.

c) Startarten

Die Wertungsläufe werden wie folgt gestartet:

■ rollender Start (Indianapolis-Start)

Die Startprozedur auf der Rennstrecke beginnt mit dem Zeigen des 5-Minuten-Schildes. Tanken in der Startaufstellung ist grundsätzlich verboten und führt zum Startverbot bzw. zum Wertungsverlust.

Zufahrt zur Startaufstellung

Die Zufahrt zur Startaufstellung muss direkt erfolgen. Eine zusätzliche Runde mit Durchfahrt durch die Boxengasse ist nicht erlaubt.

Startablauf/Startabbruch/Unterbrechung

Der rollende Start (Indianapolis-Start) wird nach Art. 7, DMSB-Rundstreckenreglement durchgeführt. Mit Zeigen der grünen Flagge oder eines grünen Lichtes starten die Teilnehmer hinter einem Führungsfahrzeug in die Einführungs-/Formationsrunde. Das Zurückfallenlassen und Startübungen sind verboten und können vom Rennleiter mit einer Wertungsstrafe belegt werden. Das Führungsfahrzeug darf nicht vor dem Ausschalten der gelben Lichter oder Senken der gelben Flagge überholt werden, auch wenn es sich schon in der Anfahrt zur Boxengasse befindet. Die Fahrzeuge haben sich unter Führung des Fahrzeugs auf der Pole-Position mit gleichbleibender Geschwindigkeit in einer geordneten und geschlossenen, parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern. Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridor die auf Ihrer Startseite der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an zu überfahren. Der Start wird durch Schalten der Ampel von Rot auf Grün oder durch schnelles Senken der Nationalflagge freigegeben.

Erfolgt keine Startfreigabe bleibt die Ampel auf Rot und die gelben bzw. orangenen Blinklichter werden zusätzlich eingeschaltet. In diesem Fall müssen die Teilnehmer in geringer Geschwindigkeit über die rote Ampel (Rote Flagge) hinaus eine Runde fahren und ihre ursprüngliche Startposition wieder einnehmen. Überholen ist verboten. Dabei ist äußerst vorsichtig zu fahren (keine Bremsvorgänge – keine Beschleunigungsvorgänge), um Auffahrunfälle zu vermeiden. In die erneute Startaufstellung dürfen keine Teams und/oder Helfer. Allein den Sportwarten der Streckensicherung/Startaufstellung ist der Zugang erlaubt.

Unmittelbar nachdem die Teilnehmer ihren ursprünglichen Startplatz wieder eingenommen haben, werden die Fahrzeuge hinter dem Führungsfahrzeug (zeigt die Gelbe Flagge) erneut über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (zusätzliche Einführungs-/Formationsrunde). Der Start wird analog RR. Art. 7 (2-9) wiederholt.

Unterbrechung vor Vollendung der 2. Rennrunde

Hat das führende Fahrzeug bei Unterbrechung des Rennens weniger als 2 Runden zurückgelegt, so gilt der Start als nicht erfolgt. Das Rennen kann durch Entscheidung des Rennleiters neu gestartet werden. Die jeweiligen Startpositionen ergeben sich aus ursprünglichen Startaufstellung. Evtl. freibleibende Startplätze dürfen durch Aufrücken nicht mehr aufgefüllt werden. Freibleibende Startreihen werden jedoch durch Aufrücken geschlossen.

Die Renndauer/Fahrzeit wird dabei um sieben Minuten gekürzt. Ausgefallene Teilnehmer, die das Rennen beim Neustart nicht wieder aufnehmen können, werden dennoch als „gestartet“ betrachtet.

d) Wertungsläufe

Porsche Sprint Challenge GT4

2 Rennen, je 30 Minuten

Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt. Bei 2 Fahrern muss die Bekanntgabe der Startreihenfolge (Fahrer Rennen 1/Fahrer Rennen 2) bis spätestens 2 Stunden nach dem Qualifying der Porsche Sprint Challenge GT4 im Rennbüro erfolgen. Bei wiederholter Missachtung dieses Zeitfensters erfolgt eine Meldung an die Sportkommissare.

Porsche Sprint Challenge GT3

2 Rennen, je 30 Minuten

Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt. Bei 2 Fahrern muss die Bekanntgabe der Startreihenfolge (Fahrer Rennen 1/Fahrer Rennen 2) bis spätestens 2 Stunden nach dem Qualifying der Porsche Sprint Challenge GT3 im Rennbüro erfolgen. Bei wiederholter Missachtung dieses Zeitfensters erfolgt eine Meldung an die Sportkommissare.

Porsche Endurance Challenge

1 Rennen mit einer Renndauer von 60 Minuten + 1 Runde

Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt. Bei 2 Fahrern muss die Bekanntgabe der Startreihenfolge (Fahrer 1/Fahrer 2) bis spätestens 2 Stunden nach dem Qualifying der Endurance Challenge im Rennbüro erfolgen. Bei wiederholter Missachtung dieses Zeitfensters erfolgt eine Meldung an die Sportkommissare.

Pflichtboxenstopp/Fahrerwechsel

Jedes Fahrzeug hat während eines Wertungslaufs der Porsche Endurance Challenge einen Pflichtboxenstopp zu absolvieren. Ein eventueller Fahrerwechsel darf nur während des Pflichtboxenstopps vorgenommen werden.

Dieser Pflichtboxenstopp muss zwischen der 25. und der 35. Rennminute (nicht vor 25. Min 00Sek 000 und nicht nach 35. Min. 59Sek 999) beginnen und darf eine vorgeschriebene Mindestdauer nicht unterschreiten. Die Rennleitung kann bis zum Ablauf der 24. Rennminute ohne Einhaltung eines besonderen Verfahrens eine hiervon abweichende Regelung treffen (Verschiebung des Boxenstoppzeitfensters), wenn bis zum ursprünglichen Beginn des Boxenstoppzeitfensters voraussichtlich das Safety Car im Einsatz ist. Die Verschiebung wird auf Seite 7 der offiziellen Zeitnahmemonitore zunächst bekannt gegeben. Das geänderte Boxenstoppzeitfenster wird als relative Uhrzeit spätestens eine (1) Minute vor dessen Beginn auf Seite 7 der offiziellen Zeitnahmemonitore bekannt gegeben. Die Regelung zum Beginn des Pflichtboxenstopps gilt entsprechend. Die vorgeschriebene Mindestdauer bleibt hiervon unberührt.

- Die Mindestdauer **beträgt 100 Sekunden** (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden), gemessen zwischen Boxeneinfahrt und Boxenausfahrt durch die offizielle Zeitnahme. Bei Unterschreitung der Mindestdauer des Pflichtboxenstopps werden pro fehlende Sekunde 5 Strafssekunden auf die Gesamtfahrzeit addiert.
- Bei Nichteinhaltung des Pflichtboxenstopps erfolgt eine Ersatzstrafe von 210 Sekunden auf die Gesamtfahrzeit.
- Zu langsames Fahren oder Anhalten in der Fast Lane ist verboten.

Porsche Sprint Challenge Classic

2 Rennen, je 25 oder 30 Minuten

Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt. Bei 2 Fahrern muss die Bekanntgabe der Startreihenfolge (Fahrer Rennen 1/Fahrer Rennen 2) bis spätestens 2 Stunden nach dem Qualifying der Porsche Sprint Challenge Classic im Rennbüro erfolgen. Bei wiederholter Missachtung dieses Zeitfensters erfolgt eine Meldung an die Sportkommissare. Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet.

Weitere Bestimmungen für die Wertungsläufe

Parc-Fermé

Die Parc-Fermé-Bestimmungen gelten nach allen Qualifikationstrainingssitzungen und Rennen. Alle abgewunkenen Teilnehmer stellen die Fahrzeuge nach den Anweisungen der Sportwarte im Parc-Fermé ab. Fahrzeuge, die am Training oder am Rennen teilgenommen haben, jedoch nicht die Ziellinie überfahren haben und/oder nicht mit eigener Kraft den Parc-Fermé aufsuchen können, unterliegen dennoch den Parc-Fermé-Bestimmungen.

Rennen

Die zum Rennen qualifizierten Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Vorstartaufstellung aufgerufen. Die Zufahrt zur eigentlichen Startaufstellung auf der Rennstrecke ist nur über die für das jeweilige Rennen vorgegebene Voraufstellung möglich. Teilnehmer, die nicht aus der Voraufstellung in die Startaufstellung gefahren sind, dürfen das Rennen erst nach erfolgtem Start aus der Boxengasse aufnehmen. Das gilt auch für die in die Boxengasse eingefahrenen Teilnehmer.

Safety-Car

Der Einsatz des Safety-Car erfolgt nach Anhang H zum ISG, bzw. dem DMSB Rundstreckenreglement.

Ergänzung

Drive-Through-/ Stop-and-Go-/ Zeitstrafen dürfen während einer „Safety-Car-Phase“ nicht angetreten werden. Dies gilt nicht für den Fall, dass sich das Fahrzeug zu Beginn der „Safety-Car-Phase“ bereits in der Einfahrt zur Boxengasse befunden hat. In diesem Fall wird die Anzahl der Überfahrten über die Linie in einer „Safety-Car-Phase“ zu der maximalen Anzahl der erlaubten Überfahrten über die Linie addiert.

Sofern ein Verstoß vorliegt, wird dieser mit einer Wertungsstrafe gemäß den Bestimmungen des DMSB-Veranstaltungs- und Rundstreckenreglements geahndet.

Jeder Verstoß gegen die „Safety-Car-Phase“ wird mit mindestens einer Drive-Through-Strafe geahndet.

Wertungsstrafen

Wertungsstrafen verfügt der Rennleiter nach Art.23 DMSB-Rundstreckenreglement ohne Einhaltung eines besonderen Verfahrens. Sie sind Teil der dem Rennleiter zustehenden organisatorischen Befugnisse und werden während der Wettbewerbe durch Anzeigen der Strafe oder durch Zeitzuschlag vor Ergebnisaushang bzw. durch Änderung des Ergebnisses bekannt gemacht. Bei Vorliegen besonderer Umstände kann der Rennleiter nach pflichtgemäßem Ermessen eine geringere als die angedrohte Wertungsstrafe festsetzen oder von einer Wertungsstrafe absehen. Das Recht der Sportkommissare, Wertungs- und/oder Strafen auszusprechen, bleibt von dieser Regelung unberührt.

Es liegt in der alleinigen Verantwortung der Fahrer, auf die Zeichengebung der Rennleitung zu reagieren. Die Fahrer sind daher angehalten, bei jeder Durchfahrt von Start/Ziel auf eine mögliche dementsprechende Zeichengebung zu achten. Es erfolgt keine zusätzliche Benachrichtigung des Teams.

Eine vom Rennleiter verfügte Wertungsstrafe kann von den Sportkommissaren, bei in zulässiger Weise eingelegtem Protest überprüft werden. Die Sportkommissare sind dabei an die Entscheidung des Rennleiters nicht gebunden und können diese auch zu Ungunsten des Betroffenen ändern und zusätzlich eine oder mehrere Strafen festsetzen.

Klarstellung zu Wertungsstrafen**Auslassen von Bremskurven**

Abweichend zu Art. 24 des DMSB-Rundstreckenreglements wird beim Auslassen von Bremskurven im Training die Zeit der schnellsten Trainingsrunde gestrichen.

Stop-and-Go-Strafe

Es dürfen keine Arbeiten am Fahrzeug vorgenommen werden, eventuell notwendige Starthilfe darf allerdings geleistet werden. Eine Stop-and-Go-Strafe zählt nicht zu möglicherweise vorgeschriebenen Boxenstopps.

Stop-and-Go-Zeitstrafe

Der betroffene Fahrer hat zum Absolvieren der Stop-and-Go-Zeitstrafe in die Boxengasse einzufahren und an einem, in der Fahrerbesprechung festgelegten Platz anzuhalten. Er muss dort mindestens für die Dauer der verhängten Zeitstrafe stehen, bevor er das Rennen wieder aufnehmen darf.

Vorfall

„Vorfall“ bedeutet jedes Ereignis oder eine Serie von Ereignissen, die einen oder mehrere Fahrer betreffen und die:

- vom Rennleiter untersucht und durch eine Wertungsstrafe belegt werden können
- eine Meldung des Rennleiters an die Sportkommissare rechtfertigt
- durch die Sportkommissare untersucht und/oder bestraft werden können

Dazu gehören unter anderem:

- Vorfälle, die eine Unterbrechung des Wertungslaufs nötig machen
- Verstöße gegen dieses sportliche Reglement
- Fehlstarts
- Start von einer nicht korrekten Startposition
- Kollisionen
- Abdrängen von anderen Teilnehmern
- Blockieren anderer Teilnehmer
- Behinderungen bei Überholvorgängen
- Verlassen der Strecke mit Wettbewerbsvorteil
- Missachtung von Flaggensignalen, Überholen während Gelb- oder Safety-Car-Phasen
- Verstoß gegen die Regeln des Boxenstopps bzw. Pflichtboxenstopps

Untersuchungen der Rennleitung

Bei einem klaren Verstoß eines Fahrers gegen die Fahrvorschriften und Verhaltensregeln während der Veranstaltung wird der Vorfall in der Regel unter Leitung des Rennleiters sofort untersucht und entschieden. Ist eine genauere Überprüfung erforderlich und/oder bei schwerwiegenden Verstößen untersucht der Rennleiter den Vorfall nach dem betreffenden Veranstaltungsteil und spricht, wenn notwendig, die erforderlichen Strafen aus oder übergibt den Sportkommissaren eine Meldung mit den erforderlichen Beweismitteln.

8. Wertung

8.1 Punktetabelle

Sieger eines Wertungslaufes ist der Teilnehmer, der die gefahrene Distanz mit seinem Fahrzeug in der kürzesten Zeit unter Berücksichtigung aller Strafen zurückgelegt hat.

Alle Teilnehmer, die gestartet sind, werden gewertet sofern sie mindestens 75% der Distanz des Siegers zurückgelegt haben.

Bei Kürzung der Distanz oder Abbruch eines Rennens, soweit dieses nicht wieder aufgenommen wird, erhalten die Teilnehmer folgende Punkte:

mind. 75% der vorgesehenen Distanz = volle Punkte
 mind. 50% der vorgesehenen Distanz = halbe Punkte
 unter 50% der vorgesehenen Distanz = 0 Punkte

Für die Wertungsläufe werden folgende Punkte vergeben:

Jahreswertung

Zur Teilnahme an der Jahreswertung ist eine Einschreibung bei der Organisation pro Fahrer nötig. Punkte werden ab dem Zeitpunkt der vorliegenden Einschreibung vergeben.

Eine Einschreibung ist nur bis zur 5. Veranstaltung möglich. Ein Klassenwechsel bis zur 5. Veranstaltung in nicht besetzte Klassen ist dann auch für bisher eingeschriebene Fahrer nicht mehr möglich.

Es werden keine Punkte für vorherige Veranstaltungen gutgeschrieben. Die Punktevergabe erfolgt pro Wertungslauf nach Klassenergebnis ausschließlich der eingeschriebenen Teilnehmer.

Folgende Punkte werden vergeben:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	alle weiteren
Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1	0

Klassen mit weniger als 5 Startern erhalten 50% der Punkte.

Zusatzpunkte: Bei mehr als 5 gestarteten Fahrzeugen pro Klasse kommen für jeden weiteren Starter 0,4 Zusatzpunkte zur Verteilung (Beispiel: 6 Starter = 0,4 Punkte, 7 Starter = 0,8 Punkte etc.). Es können max. 8 Zusatzpunkte pro Rennen vergeben werden. Bei einem Klassen-/Gruppenwechsel während der Saison bleiben dem Fahrer die gesammelten Punkte in der Klasse erhalten, eine Mitnahme von Punkten in eine andere Gruppe/Klasse ist nicht möglich. Die Siegerehrungen und abendlichen Veranstaltungen mit festlichem Charakter bei den Rennen und die Jahresabschluss-Siegerehrung mit Pokalen und ggfls. Sachpreisen sind Bestandteil der Veranstaltungen und der Jahreseinschreibungen.

Teilnehmer und Team-Chefs erhalten diesbezüglich Einladungen (inkl. einer Begleitperson) und werden geehrt. Bei Nichtteilnahme behält sich der Veranstalter Sportstrafen vor. Teilnehmer mit einer Jahreseinschreibung erhalten ein jährliches, spezielles „Welcome-Package“ mit individualisierten Artikeln.

Bei der Jahressiegerehrung erhalten die 3 Erstplatzierten einer jeden Serie sowie die 3 Erstplatzierten jeder Klasse Pokale.

Jahressieger: Gesamtsieger Porsche Sports Cup Deutschland

Zusätzlich zu den einzelnen Veranstaltungen werden die 3 Erstplatzierten mit den meisten Punkten aus den Serien Porsche Sprint Challenge GT4, Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge nach der Saison geehrt.

Wertungen Porsche Sprint Challenge GT4

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden alle durchgeführten Rennen.

Porsche Sprint Challenge GT3

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden alle durchgeführten Rennen.

Porsche Endurance Challenge

Es erfolgt eine Wertung pro Fahrer im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden alle durchgeführten Rennen.

Bei Mehrfach-Start auf verschiedenen Fahrzeugen und/oder Klassen, wird nur das Beste Ergebnis für die Jahreswertung herangezogen.

Porsche Sprint Challenge Classic

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden alle durchgeführten Rennen.

Porsche Sports Cup Deutschland Champion

Es erfolgt eine Addition aller Punkte eines Fahrers aus den Serien Porsche Sprint Challenge GT4, Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge; sofern eine Blocknennung für eine Sprint- und zur Endurance Challenge vorliegt. Der Sieger dieser Wertung erhält einen Porsche Taycan zur Nutzung für ein Jahr gestellt. Eine Auszahlung des Preises ist nicht möglich. Die separaten Vertragsdetails sind auf Anfrage beim Promotor einsehbar.

In Fällen, in denen aufgrund eines offensichtlichen Versehens oder Irrtums nach Veröffentlichung der Meisterschaft- bzw. Serienwertung durch den Serienausschreiber eine nachträgliche Korrektur notwendig wird, kann diese von dem Serienausschreiber vorgenommen werden. Beschwerden zur Serienwertung sind an den Serienausschreiber zu richten. Gegen die Entscheidung des Serienausschreibers ist kein Rechtsmittel möglich.

8.2 Punktegleichheit

Bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Anzahl der ersten, zweiten Plätze etc. der Klassenwertung der Wertungsläufe. Nicht eingeschriebene, teilnehmende Fahrer bleiben bei der Vergabe der Punkte unberücksichtigt, **nachfolgende Fahrer rücken nicht auf.**

9. Private Trainings und Tests

Testverbot

Es ist den Teilnehmern untersagt, in der Woche der jeweiligen Veranstaltung die Rennstrecke außerhalb der vom Veranstalter angebotenen Trainingszeiten mit einem Wettbewerbsfahrzeug zu befahren. Zuwiderhandlungen können mit einer Strafe durch die Sportkommissare belegt werden. Teilnehmern des Porsche Sprint Challenge GT4 Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge kann eine Bestrafung ‚DROP OF 10 in der Startaufstellung‘ auferlegt werden. (Ausnahme sind offizielle, durch die Organisation festgelegte, Testtage.)

10. Dokumentenabnahme

Folgende Dokumente müssen vom Fahrer/Bewerber vorgelegt werden:

- Nennbestätigung
- Bewerberlizenz/DMSB-Sponsor-Card
- Fahrerlizenz vom DMSB oder des jeweiligen ASN
- Auslandsstartgenehmigung des Heimat ASN
- medizinische Eignungsbestätigung

10.1 Zeitplan Dokumentenabnahme

Die Abnahmezeiten werden vom Veranstalter in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung bekannt gegeben. Ohne vorherige Dokumentenabnahme kann keine technische Abnahme durchgeführt werden.

10.2 Fahrerbesprechung/Briefing

Der Ort der vorgeschriebenen Fahrerbesprechung/Briefing ist in den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen angegeben.

Eine festgestellte Nichtteilnahme oder nicht vollständige Teilnahme (gemäß Unterschriftenliste) zieht ohne besonderem Strafverfahren eine Geldbuße in Höhe von EUR 100,00 nach sich.

11. Technische Abnahme/Technische Kontrollen

Bei der Technischen Abnahme müssen die Fahrer oder von ihnen beauftragte Personen mit dem Wettbewerbsfahrzeug vorstellig werden. Das Fahrzeug muss so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird (inkl. Startnummern und der vorgeschriebenen Pflichtbeklebung). Das Fahrzeug muss den geltenden technischen Bestimmungen entsprechen.

Die Vorführung eines Fahrzeuges zur Technischen Abnahme wird als eine stillschweigende Bestätigung der Teilnehmer angesehen, dass das betreffende Fahrzeug in allen Punkten dem technischen Reglement und/oder der entsprechenden Homologation entspricht.

Die technische Wagenabnahme bedeutet nicht, dass ein abgenommenes Fahrzeug in allen Punkten dem gültigen Reglement entspricht.

Folgende Fahrzeug-Dokumente sind vorzulegen:

- Wagenpass
- Homologationsblatt (FIA-Gruppe GT3 sowie SRO-Gruppen Nat-GT2 und Nat-GT4)
- Zertifikat für Überrollvorrichtung und FT3-Tank)

Der/die Fahrer muss/müssen persönlich mit ihrer Sicherheitsausrüstung vor dem ersten „Freien Training“ bei der Technischen Abnahme vorstellig werden.

11.1 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen

Siehe Technische Bestimmungen – Teil 2

11.2 Technische Abnahme vor dem Start und Schlussabnahme: Ort und Zeitplan

Die Abnahmezeiten und der Ort der Technischen Abnahme (Abnahmezeitfenster für jede Serie) werden vom Veranstalter in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung bekannt gegeben. Ohne vorherige Dokumenten-Abnahme kann keine technische Abnahme durchgeführt werden.

12. Rennen

12.1 Verwendung von Regenreifen

siehe Technische Bestimmungen (Teil 2)

12.2 Max. Personenanzahl, die an einem Fahrzeug arbeiten und Sicherheitsausrüstung

Nur für Porsche Endurance Challenge:

Maximal 4 gekennzeichnete Personen dürfen bei einem Boxenstopp am Fahrzeug arbeiten (zzgl. Unterstützung durch Fahrer für Fahrerwechsel).

12.3 Boxenstopp Sicherheit und Verantwortlichkeit des Bewerbers beim Start aus dem Boxenbereich

Allgemein gültige Sicherheitsbestimmungen in den Boxen und der Boxengasse

Der Aufenthalt in der Boxengasse ist nur Personen mit entsprechendem Ausweis gestattet. Personen unter 14 Jahren dürfen sich in der Boxengasse und im Boxenbereich nicht aufhalten. Minderjährigen Personen ab 14 Jahren ist der Aufenthalt in der Boxengasse und im Boxenbereich nur in Begleitung einer aufsichtspflichtigen Person gestattet. Das Mitbringen von Tieren in die Boxengasse und in den Boxenbereich ist untersagt.

13. Titel, Preisgeld und Pokale

13.1 Titel Gesamtsieger

Der Fahrer mit der insgesamt höchsten Punktzahl nach allen Wertungsläufen im Porsche Sports Cup Deutschland 2024 erhält den Titel:

Gesamtsieger Porsche Sprint Challenge GT4 2024

Gesamtsieger Porsche Sprint Challenge GT3 2024

Gesamtsieger Porsche Endurance Challenge 2024

Gesamtsieger Porsche Sprint Challenge Classic 2024

Der Fahrer mit der insgesamt höchsten Punktzahl nach allen Wertungsläufen im Porsche Sprint Challenge GT4, Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge erhält den Titel:

Porsche Sports Cup Deutschland Champion 2024

13.2 Preisgeld und Pokale

Siegerehrung bei den jeweiligen Veranstaltungen

Der Veranstalter ehrt die 3 Erstplatzierten des jeweiligen Rennens unmittelbar nach der Auslaufrunde. Die Ehrungen erfolgen unter Vorbehalt. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung, die Teilnahme ist Pflicht!

Während der gesamten Siegerehrung – mit Ausnahme der Zeit, während die Nationalhymnen gespielt werden – müssen die zu ehrenden Fahrer die Schildkappe des Reifenherstellers auf dem Kopf tragen. Die Siegerehrung beginnt mit dem Aufgang zum Podium und endet mit dem Verlassen desselben nach dem Gruppenbild für die Presse.

Ein Verstoß gegen diese Regelung wird mit einer Sportstrafe durch die Sportkommissare in Höhe von mind. EUR 2.500,- geahndet. Die Zahlung der Strafe schließt eine weitere Bestrafung nicht aus.

Zusätzlich ehrt der Veranstalter am Renntag die 3 Erstplatzierten jeder Klasse in einer separaten Siegerehrung. Diese findet in einem ansprechenden Rahmen statt.

14. Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA, das Veranstaltungsreglement des DMSB, die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB sowie bei Berufungen zur FIA die Rechts- und Verfahrensordnung der FIA.

Protestkaution – zahlbar an den zu genehmigenden ASN der Veranstaltung:

Status International / National: siehe jeweilige Veranstaltungsausschreibung

Berufungskautions – zahlbar an den DMSB:

Status National EUR 1.000,00

Berufungskautions – zahlbar an die FIA:

(gem. Rechts- und Verfahrensregeln der FIA) EUR 6.000,00

(Protest- und Berufungskautions sind mehrwertsteuerfrei)

15. Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

Bei Entscheidung der FIA, DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienausschreibers oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB und des Serienausschreibers können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

16. TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte

Alle Copyright und Bildrechte liegen bei der Porsche Deutschland GmbH einschließlich der Bilder, die von Fernsehübertragungen oder Übertragungen in das World Wide Web des Porsche Sports Cup Deutschland mit allen Serien übernommen werden.

Alle Fernsehrechte des Porsche Sports Cup Deutschland mit allen Serien sowohl für terrestrische Übertragung als auch für Kabel- und Satellitenfernsehübertragung und webbasierte Übertragungen, alle Videorechte und alle Rechte zur Verwertung durch sämtliche elektronische Medien, einschließlich Internet liegen bei der Porsche Deutschland GmbH.

Jede Art von Aufnahmen, Streamings Ausstrahlung, Wiederholung oder Reproduktion zu kommerziellen Zwecken ist ohne schriftliche Zustimmung der Porsche Deutschland GmbH bzw. des Promoters verboten.

Es obliegt dem Veranstalter festzulegen, welches Fahrzeug während der Veranstaltung mit einer On-Outboard-Kamera ausgestattet wird.

17. Besondere Bestimmungen

a) Besondere Fahrvorschriften und Verhaltensregeln

Es gelten die Fahrvorschriften des Anhangs L des ISG mit den folgenden Zusätzen:

In der Boxengasse gilt für Training und Rennen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von grundsätzlich 60 km/h. Verstöße werden im Training mit einem Bußgeld (EUR 50,00) zahlbar an den DMSB, geahndet. Alle Verstöße werden den Sportkommissaren gemeldet, die zusätzlich weiter gehende Strafen aussprechen können. Verstöße im Rennen werden mit einer Drive-Through-Strafe belegt.

Das Überfahren der weißen Trennungslinie an der Boxenausfahrt ist nicht gestattet. Verstöße werden im Training und Qualifying mit der Streichung der schnellsten Trainingszeit, im Rennen mit einer Zeitstrafe auf die Gesamtfahrzeit (10 Sek.) belegt.

Nach dem Abwinken eines Rennens fahren die Teilnehmer eine Auslaufrunde bzw. werden von den Sportwarten ins Fahrerlager zurückgeleitet. Nach dem Abwinken ist die Geschwindigkeit stark herabzusetzen. Es ist eine äußerst disziplinierte, unspektakuläre Fahrweise vorgeschrieben und es herrscht Überholverbot.

Die Ziellinie darf nur einmal überquert werden. Teilnehmer, die im freien Training mehrfach abgewinkt werden, erhalten eine Kürzung des Qualifikationstrainings um 5 Minuten ab Beginn. Teilnehmer, die im Qualifikationstraining mehrfach abgewinkt werden, erhalten eine Rückversetzung um drei Startplätze (DROP of THREE) im nächsten Rennen. Teilnehmer, die im Rennen mehrfach abgewinkt werden, werden den Sportkommissaren gemeldet.

Es ist verboten, in der Auslaufrunde Personen in bzw. auf den Fahrzeugen mitzunehmen. Ebenso verboten sind die Annahme und die Hinzufügung von Teilen oder Gegenständen jeglicher Art sowie deren Herausgabe und Entfernung.

Kommt ein Fahrzeug von der Strecke ab und kann weder mit eigener Kraft noch mit Hilfe der Sportwarte der Streckensicherung zurück auf die Strecke gelangen, muss der Fahrer das Getriebe auf „Neutral“ stellen, das Lenkrad an seine vorgesehene Position bringen, dann das Fahrzeug unverzüglich verlassen und sich hinter die erste Schutzlinie begeben. Dort muss der Fahrer sich bis zur endgültigen Bergung seines Fahrzeuges bereithalten.

Kein Fahrer, der mit einem Unfall/Vorfall in Zusammenhang zu bringen ist, darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Sportkommissare das Veranstaltungsgelände verlassen.



*Unsere neueste Rennreifengeneration: der neue
MICHELIN PILOT SPORT CUP N3/R entwickelt für
den PORSCHE 911 GT3 CUP (992).*

*MICHELIN & PORSCHE.
ÜBER 50 JAHRE ZUSAMMENARBEIT.
AUF DER RENNSTRECKE WIE AUCH
AUF DER STRASSE.*

*In jedem MICHELIN-Reifen, ganz gleich ob für die Rennstrecke oder für den
Straßeneinsatz, steckt unser Anspruch Design & Technik zu kombinieren.
Das Ergebnis ist die perfekte Reifenlösung für Ihren Porsche.
Optimale Performance ohne Kompromisse.*

www.michelin.de

MF Michelin, capital social 504.000.004, 855 200 507 RCS
Clermont-Ferrand © February 2022



PORSCHE

Teil 2 Technisches Reglement

1. Technische Bestimmungen der Serie

1.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/Klassen

Im Porsche Sports Cup Deutschland kommen ausschließlich Fahrzeuge vom Hersteller Porsche zum Einsatz, die den technischen Vorgaben dieses Reglements entsprechen müssen.

Porsche Sprint Challenge GT4

Klasse	Fahrzeug
1a	Cayman GT4 Clubsport (981) ab Modelljahr 2016* und Cayman GT4 Clubsport MR (981) gemäß SRO GT4-Homologation Nat.GT4-024 mit Gewichtsausgleich
1b	Cayman GT4 Clubsport (982) ab Modelljahr 2019* und Cayman GT4 Clubsport (982) MR gemäß SRO GT4 Homologation Nat.GT4-037 mit Gewichtsausgleich
1c	Cayman GT4 RS Clubsport (982) ab Modelljahr 2021 gemäß SRO GT4 Homologation Nat.GT4-042 * Der Cayman GT4 Clubsport (Klasse 1a + 1b) darf nur in der Version „Trophy“ oder „Competition mit Trophypaket“ eingesetzt werden.
4a	In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in der Klasse 1 erlaubten Umfang hinaus geändert wurden und diese Änderungen (jedoch leistungsmäßig nicht über den FIA Bestimmungen Art. 257 Stand 2005 liegen dürfen) bis zum nächsten Veranstaltung abändern müssen. Bei Umstufung in diese Klasse erhält der Teilnehmer keine Wertungspunkte.

Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge

Die Klassen 1a, 1b und 1c sind nur in der Serie Porsche Endurance Challenge startberechtigt.

Klasse	Fahrzeug
1a	Cayman GT4 Clubsport (981) ab Modelljahr 2016* und Cayman GT4 Clubsport MR (981) gemäß SRO GT4-Homologation Nat.GT4-024 mit Gewichtsausgleich
1b	Cayman GT4 Clubsport (982) ab Modelljahr 2019* und Cayman GT4 Clubsport (982) MR gemäß SRO GT4 Homologation Nat.GT4-037 mit Gewichtsausgleich
1c	Cayman GT4 RS Clubsport (982) ab Modelljahr 2021 gemäß SRO GT4 Homologation Nat.GT4-042

Der Cayman GT4 Clubsport (981 und 982/Klasse 1a + 1b) darf nur in der Version „Trophy“ oder „Competition mit Trophypaket“ eingesetzt werden.

Klasse	Fahrzeug
2a	911 GT3 Cup (997) bis MJ 2013
2b	911 GT3 Cup (991) ab Modelljahr 2013
2c	911 GT3 Cup (991 Gen. II) ab Modelljahr 2017
2d	911 GT3 Cup (992) ab Modelljahr 2021
3a	911 GT3 Cup MR (991) Gen.II ab MJ 2017 911 GT3 Cup (991) Gen.II ab MJ 2017 mit Manthey Trophy-Upgrade
3b	911 GT2 RS Clubsport (991) gemäß SRO-Homologation Nat.-GT2-001 und 935 ab MJ 2019
3c	für den 911 GT3 R (997) gemäß Homologation GT3-025 und 911 GT3 Cup MR (997) ab Modelljahr 2013
3d	für den 911 GT3 R (991) gemäß Homologation GT3-041 und GT3-050
3e	für den 911 GT3 R (992) gemäß Homologation GT3-055
4a	für hochgestufte Fahrzeuge aus den Klassen 1, 2 und 3 In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den erlaubten Umfang hinaus geändert wurden und diese Änderungen (jedoch leistungsmäßig nicht über den FIA Bestimmungen Art. 257 Stand 2005 liegen dürfen) bis zur nächsten Veranstaltung abändern müssen. Bei Umstufung in diese Klasse erhält der Teilnehmer keine Wertungspunkte.

Porsche Sprint Challenge Classic

Klasse	Fahrzeug
2aC	911 Cup (964) ab Modelljahr 1990
2bC	911 Cup (993) ab Modelljahr 1994

1.2 Grundlagen der Technischen Bestimmungen gemäß

- Art. 257 des Anhang J (ISG der FIA) 2005 für Klasse 4a
- Art. 257A des Anhang J (ISG der FIA) 2009 für Klasse 3a
- Art. 257 des Anhang J (ISG der FIA) 2008 für Klasse 3b
- Art. 257A des Anhang J (ISG der FIA) 2010 für Gruppe GT3-Fahrzeuge in Klasse 3c
- Art. 257A des Anhang J (ISG der FIA) 2016 für Fahrzeuge gemäß Homologation GT3-041 bzw. 2019 für Fahrzeuge gemäß Homologation GT3-050 in Klasse 3d und 2022 für Fahrzeuge gemäß Homologation GT 3-055 in Klasse 3e
- Allgemeine Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements (DMSB-Handbuch, blauer Teil)
- Vorliegendes Technisches Reglement
- Technische Bestimmungen der SRO-Gruppe GT2 und GT4 nat. für Fahrzeuge der Klassen 1a – 1c und 3b
- für das Modelljahr zutreffende Technische Bestimmungen des Porsche Carrera Cup Deutschland
- (PCCD) der Klassen 2a-d

1.3 Allgemeines/Präambel

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

1.4 Fahrerausrüstung

Das Tragen von Overalls gemäß FIA-Normen 8856-2000 oder 8856-2018 sowie Unterwäsche (mit langen Ärmeln und Beinen), Kopfhautbe, Socken, Schuhe und Handschuhe gemäß FIA-Bestimmungen ist vorgeschrieben.

Des Weiteren muss ein Helm gemäß DMSB-Bestimmungen getragen werden.

Darüber hinaus ist die Verwendung des FIA-homologierten Kopfrückhaltesystems (z.B. HANS®) vorgeschrieben.

1.5 Generelle Bestimmungen, Erlaubte Änderungen und Einbauten

Es dürfen Arbeiten durchgeführt werden, die zum normalen Unterhalt des Fahrzeugs gehören oder dem Ersetzen von durch Verschleiß oder Unfall schadhaft gewordenen Teilen dienen.

Änderungen und Einbauten dürfen nur innerhalb des nachfolgend bestimmten Rahmens durchgeführt werden. Durch Verschleiß oder Unfall beschädigte Teile dürfen nur durch identische Originalteile ausgetauscht werden.

Am kompletten Fahrzeug dürfen die Befestigungs-Normteile, wie: Muttern, Schrauben, Unterlegscheiben, Federringe, Federscheiben, Splinte durch gleichwertige, der Originalform entsprechende, Normteile ersetzt werden. Bei Gewinden sind Gewindeart, -größe und -steigung (Bsp. M 8 x 1,25) beizubehalten.

Die Position der Serienbefestigungspunkte darf nicht verändert werden.

1.6 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast

(Gewichtswert, Ermittlung, ggf. Referenzwaage, Befestigung von Ballast)

Als Referenzwaage für das Fahrzeuggewicht dient die permanente transportable Waage des Porsche Sports Cup Deutschland. Eine Wägung der Fahrzeuge ist lt. Zeitplan „Öffnungszeiten der Waage/Messplatte“ möglich.

Porsche Sprint Challenge GT4, Porsche Sprint Challenge GT3, Porsche Endurance Challenge und Porsche Sprint Challenge Classic
Während der gesamten Veranstaltung sind folgende Mindestgewichte jederzeit einzuhalten:

Die Fahrzeug-Mindestgewichte gelten ohne Fahrer und mit leerem Kraftstofftank.

Klasse	Fahrzeug	Mindestgewichte
1a	Cayman GT4 Clubsport (981) ab Modelljahr 2016 und Cayman GT4 Clubsport MR (981) gemäß SRO GT4-Homologation Nat.GT4-024	1.325 kg
1b	Cayman GT4 Clubsport (982) ab Modelljahr 2019 und Cayman GT4 Clubsport (982) MR gemäß SRO GT4 Homologation Nat.GT4-037	1.330 kg
1c	Cayman GT4 RS Clubsport (982) ab Modelljahr 2021 gemäß SRO GT4 Homologation Nat.GT4-042	1.330 kg

2a	911 GT3 Cup (997) gemäß den für das Modelljahr zutreffende Technische Bestimmungen des Porsche Carrera Cup Deutschland	
	Klasse 2aC 911 Cup (964) ab Modeljahr 1990	1.120 kg
2b	911 GT3 Cup (991) ab Modelljahr 2013	1.220 kg
	Klasse 2bC 911 Cup (993) ab Modelljahr 1994	1.120 kg
2c	911 GT3 Cup (991 Gen.II) ab Modelljahr 2017	1.230 kg
2d	911 GT3 Cup (992) ab MJ 2021 (nur in Verbindung mit Gewichtsplatte 9F1882378, Gewindebolzen WHS001902 und Abdeckung. Zusätzliche Gewichte 9F1801575)	1.300 kg

3a	911 GT3 Cup MR (991) Gen.II ab MJ 2017	1.240 kg
	911 GT3 Cup (991) Gen.II ab MJ 2017 mit Manthey Trophy-Upgrade	1.250 kg
	911 GT3 Cup MR (991.2) ab MJ 2020	
3b	911 GT2 RS Clubsport (991) und 935 ab MJ 2019	1.400 kg
3c	911 GT3 R (997)	1.225 kg
3d	911 GT3 R (991 Gen.I)	1.240 kg
3e	911 GT3 R (991 Gen.II)	1.250 kg
	911 GT3 R (992) ab Modelljahr 2022	1.260 kg
4a	Es gilt das Mindestgewicht der ursprünglich zutreffenden Klasse.	

DMSB-Hinweis:

Die DMSB-Richtlinien für die Fahrzeugwägung (inkl. Kalibrierung bzw. Eichung von Waagen) müssen vom Veranstalter/Serienausschreiber beachtet werden. Demnach müssen mobile Waagen in Jahresabständen im Regelfall durch den Waagen-Hersteller überprüft werden. In Ausnahmefällen ist auch eine Kalibrierung/Überprüfung von einem staatlichen Eichamt zulässig, jedoch muss die Waage mindestens alle 2 Jahre durch den Hersteller kalibriert werden.

1.7 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren

n/a

1.8 Abgasvorschriften

Die aktuellen DMSB-Abgasvorschriften (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

Die Fahrzeuge müssen mit einem Katalysator gemäß DMSB-Abgasvorschriften ausgerüstet sein.

1.9 Geräuschbestimmungen

Die max. zulässigen Geräuschgrenzwerte betragen 132 dB(A) nach LWA-Verfahren und 100 dB(A) nach LP-Verfahren.

Dieser Geräuschwert wird nach der DMSB-Vorbeifahrt-Messmethode (obligatorisch für alle Rundstreckenveranstaltungen) ermittelt.

Die aktuellen DMSB-Geräuschvorschriften (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

1.10 Werbung an Fahrerausrüstung/ Wettbewerbsfahrzeug und Startnummern

Die aktuellen FIA/DMSB-Vorschriften für Werbung an Fahrerausrüstung/ Wettbewerbsfahrzeugen und Startnummern sind einzuhalten (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil).

ACHTUNG: Abweichungen von den FIA/DMSB-Bestimmungen bedürfen einer Sondergenehmigung des DMSB.

Unter Beachtung der FIA/DMSB Vorschriften für Startnummern und Werbung an Fahrzeugen ist verbindliche Werbung am Wettbewerbsfahrzeug vorgeschrieben. (siehe Teil 3, Anhang 1 dieser Ausschreibung).

Für die Fahrerausrüstung werden keine besonderen Werbevorschriften festgelegt.

1.11 Sicherheitsausrüstung

Die Fahrzeuge müssen folgende Sicherheitsausrüstung aufweisen. Die Artikelangaben beziehen sich, falls nicht anders angegeben auf den aktuellen Anhang J zum ISG.

- Leitungen und Pumpen gemäß Art. 253.3.1 und 253.3.2
- Ölsammelbehälter gemäß Art. 259.7.4
- Tankentlüftung gemäß Art. 253.3.4
- 2-Kreis-Bremsanlage gemäß Art. 253.4
- Haubenhalter gemäß Art. 253.5
- Sicherheitsgurte gemäß Art. 253.6
- Hand-Feuerlöscher gemäß Art. 253.7.3 oder Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7.2
- Überrollvorrichtung gemäß Art. 253.8, Die Käfigpolsterung muss dem FIA-Standard 88572001 (Technical List n°23) entsprechen.
- Überrollvorrichtung gemäß Art. 253.8 (Anhang J 1993)
- Überrollvorrichtung gemäß Art. 277
- Rückspiegel gemäß Art. 253.9
- Abschleppösen/-vorrichtungen gemäß Art. 253.10
- Sicherheitsfolie an Fensterscheiben gemäß DMSB-Bestimmungen

- Verbundglas-Windschutzscheibe, Ausnahme siehe Teil 2, Artikel 3.8 a)
- Türfangnetze gemäß Art. 253.11 oder DMSB-Bestimmungen
- Zusätzliche Befestigung der Windschutzscheibe gemäß Art. 253.12
- Stromkreisunterbrecher gemäß Art. 253.13
- Sicherheitskraftstoffbehälter nach FIA-Norm FT3-1999/FT3.5-1999 bzw. FT5-1999 gemäß Art. 253.14
- FIA-homologiertes Rückschlagventil im Kraftstoffeinfüllrohr gem. Art. 253.14.5
- Feuerschutzwand gemäß Art. 253.15
- Sitze und Befestigungen gemäß Art. 253.16
- Kopfstütze gemäß Art. 259.14.4
- Rücklicht gemäß Art. 259.8.4.2
- Rückwärtsgang gemäß Art. 275.9.3
- Verbot von Reifen-Druckkontrollventilen gemäß Art. 253.17
- Artikel 277 Gemäß Anhang K zum ISG
- Die Gläser aller Beleuchtungseinheiten müssen während der Veranstaltung mit Klarsichtfolie überklebt sein (außer Material: Macralon)
- Eine funktionsfähige Scheibenwischeranlage ist vorgeschrieben

Achtung:

Bei Veranstaltungen im Ausland ist der Serienorganisator dafür verantwortlich eventuell abweichende bzw. zusätzliche Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen ASN zu beachten und umzusetzen.

1.12 Kraftstoff und gegebenenfalls Einheits-Kraftstoff

Es darf ausschließlich unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 252.9 Anhang J (ISG) verwendet werden, welcher der DIN EN 228 entspricht oder Diesel-Kraftstoff gemäß Art. 252.9 und DIN EN 590. Jegliche Zusätze, mit Ausnahme von Luft oder Schmieröl bei 2-Taktmotoren, sind verboten.

Darüber hinaus gilt für Otto-Kraftstoff der Oktangrenzwert von max. 103 ROZ anstelle von 102 ROZ.

Folgender Einheits-Kraftstoff muss verwendet werden:

N/A

a) Kraftstoffkontrollen

Kraftstoffproben können zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung durch die Technischen Kommissare entnommen werden. Es gelten die DMSB-Kraftstoffbestimmungen inklusive Kraftstoff-Restmengen (DMSB-Handbuch, blauer Teil).

Bei der Technischen Nachuntersuchung zur Ermittlung der Restkraftstoffmenge muss der Abtankvorgang in einem Zeitfenster von 10 Minuten abgeschlossen sein.

Während dieses Vorgangs dürfen am Fahrzeug keine sonstigen Tätigkeiten vorgenommen werden.

1.13 Definitionen Technik

Neben den Definitionen gemäß dieser Ausschreibung gelten die „Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu Technischen Reglements“ (DMSB-Handbuch, blauer Teil) sowie die Definitionen gemäß Art. 251 des Anhang J (ISG).

2. Besondere Technische Bestimmungen für Porsche Sprint Challenge GT4

2.1 Allgemeines

Zusätzlich zum Technischen Reglement gemäß Teil 2 dieser Ausschreibung gelten darüber hinaus nachfolgende Besondere Technische Bestimmungen.

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

Die „Technischen Informationen „von PMRSI„ (Porsche Motorsport Rennfahrzeug Service Information) sind nach Veröffentlichung für das jeweilige Modell unverzüglich umzusetzen.

MoTeC-/ Cosworth-Daten: Während der gesamten Veranstaltung dürfen nur die von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG kodierte Motronic-Steuergeräte verwendet werden. Das Motronic-Steuergerät inklusive des Kabelstrangs muss verwendet werden. Der Serienausschreiber oder der Technische Kommissar behalten sich vor, Motronic-Steuergeräte jederzeit zu prüfen, auszutauschen oder eine Aufzeichnung der Motorkenndaten mittels Dataloggern während der Veranstaltung durchzuführen. Der Serienausschreiber behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung die Motronic-Steuergeräte neu zu programmieren und die Steckverbindungen zum Auslesen des Steuergerätes neu zu verplomben. Für die Qualifikation und den Wertungslauf ist ab dem Zeitpunkt „Beginn Vorstart“ bis zum Ende des „Parc-fermé“ das Benutzen von Laptops/Computern u.ä. über die Diagnose Schnittstelle (OBD) an den Fahrzeugen untersagt.

Der Serienstand der Fahrzeuge der Klassen 1a und 1b wird durch den jeweils aktuellen Teilekatalog definiert; die Klasse 1c durch die Homologation.

2.2 Motor

Klasse 1c:

Cayman GT4 RS Clubsport (982) ab Modelljahr 2021 gemäß SRO GT4 Homologation Nat. GT4-042

Der Airrestriktor-Durchmesser darf maximal 55,0 mm betragen. Der Serienausschreiber kann jederzeit per Bulletin andere Airrestriktor-Durchmesser festlegen.

a) Abgasanlage

Klasse 1c:

Für den Cayman GT4 RS Clubsport ist nur der Endschalldämpfer „Leise“ mit ET-NR.: 9F2251053C zulässig.

2.3 Kraftübertragung

n/a

2.4 Bremsen

Für den Cayman GT4 Clubsport (982) sind nur die Bremsbeläge „Sprint“: VA 9913519428A und HA 9F2615117, alternativ die Bremsbeläge „Endurance“: VA 9913519428B und HA 9F2615117A zulässig.

2.5 Lenkung

n/a

2.6 Radaufhängung

Klasse 1:

Die Bodenfreiheit wird an den vorgegebenen Referenzpunkten ermittelt.

- Die Mindestbodenfreiheit wird bei einem Reifendruck von 2,0 bar (+/- 0,1 bar) ermittelt.

Die Messung erfolgt nach Zieleinlauf mit den gefahrenen Reifen.

Die Bodenfreiheit (Fahrhöhe) ist zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung einzuhalten.

Klasse 1a: Cayman GT4 Clubsport (981) ab Modelljahr 2016

Die in den Querlenkern der Vorder- und Hinterachse maximal zulässigen Distanzscheibendicken (Shims) betragen:

Vorderachse: 18 mm

Hinterachse: 14 mm

Die Mindestbodenfreiheit beträgt:

Vorderachse: 78 mm *

Hinterachse: 89 mm *

Messpunkt Vorderachse: Kofferraumwanne

Messpunkt Hinterachse: zwischen den Befestigungspunkten der Diagonalstrebe. Die Diffusor-Abdeckungen in den vorderen Radhäusern sind nicht zwingend vorgeschrieben.

Klasse 1b: 718 Cayman GT4 Clubsport (982) ab Modelljahr 2019

Die in den Querlenkern der Vorder- und Hinterachse maximal zulässigen Distanzscheibendicken (Shims) betragen:

Vorderachse: 18 mm

Hinterachse: 18 mm

Die Mindestbodenfreiheit beträgt:

Vorderachse: 81 mm *

Hinterachse: 94 mm *

Messpunkt Vorderachse: Schraube Vorderachszugstrebe

Messpunkt Hinterachse: zwischen den Befestigungspunkten der Diagonalstrebe.

2.7 Räder (Radschüssel + Felge) und Reifen

Räder

Klasse 1a – 1c: Der Serienstand der Räder der Klassen 1a und 1b wird durch den jeweils aktuellen Teilekatalog definiert; der Klasse 1c durch die Homologation.

Reifen

Es sind ausschließlich Reifen des Herstellers Michelin zulässig. Jegliches Nachschneiden, Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten. Ein Abdecken der Räder durch Radkappen, Raddecken o.ä. in der Startaufstellung ist untersagt.

Radzentralverschlüsse sind nur zulässig, wenn die Fahrzeuge damit serienmäßig von Porsche ausgerüstet werden.

Klasse 1a – 1c

Vorne: 25/64-18 Michelin Cup N2 auf Felge 9Jx18 ET41
Hinten: 27/68-18 Michelin Cup N2 R auf Felge 10,5Jx18 ET47,5

Regen:

Vorne: 25/64-18 P2L

Hinten: 27/68-18 P2L

Klasse 1b: auch genehmigt:

Vorne: 25/64-18 Michelin Cup N2 a. BBS Felge 9x18 ET41
(ET: MTH 601810)

Hinten: 27/68-18 Michelin Cup N2 R a. BBS Felge 10,5Jx18 ET 47,5
(ET.: MTH 601820)

Anzahl Reifen

Porsche Sprint Challenge GT4

Während einer Veranstaltung ist für die Porsche Sprint Challenge GT4 (1 Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Michelin-Reifen (Slicks) zulässig. Die Kennzeichnung der Reifen und das Einscannen erfolgt durch Michelin.

2.8 Karosserie**a) Karosserie außen (inkl. Scheiben)**

Beim Cayman GT4 Clubsport darf die Verbundglaswindschutzscheibe durch eine Polycarbonatscheibe (ET-Nr.:MTH 541910) ersetzt werden und eine zusätzliche Belüftung in der Fahrerseitenscheibe (Schiebefenster/Lufthutze) ist erlaubt.

b) Fahrgastraum/Cockpit

Es sind nur Onboardkameras zulässig, die nach DMSB-Vorschrift gesichert sein müssen.

Verbaute Video-Aufzeichnungs-Systeme (Vbox o.a.) müssen mit einer SD-Karte bestückt sein, um Aufzeichnungen für die Serien-Organisation/Rennleitung bereit zu halten. Das Entfernen der SD-Karte nach den Wertungsläufen bis Parc Ferme-Ende ist nur der Serien-Organisation gestattet. Zuwiderhandlungen können mit Wertungsausschluss geahndet werden.

c) Zusätzliches Zubehör

n/a

2.9 Aerodynamische Hilfsmittel

n/a

2.10 Elektrische Ausrüstung

n/a

2.11 Kraftstoffkreislauf

Das Betanken wird mit geschlossenen Tanksystemen empfohlen.

2.12 Schmierungssystem

n/a

2.13 Datenübertragung

Telemetrie ist nicht zulässig.

2.14 Sonstiges

n/a

3. Besondere Technische Bestimmungen für Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge

3.1 Allgemeines

Zusätzlich zum Technischen Reglement gemäß Teil 2 dieser Ausschreibung gelten darüber hinaus nachfolgende Besondere Technische Bestimmungen.

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

MoTeC-/ Cosworth-Daten: Während der gesamten Veranstaltung dürfen nur die von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG kodierte Motronic-Steuergeräte verwendet werden. Das Motronic-Steuergerät inklusive des Kabelstrangs muss verwendet werden. Der Serienausschreiber oder der Technische Kommissar behalten sich vor, Motronic-Steuergeräte jederzeit zu prüfen, auszutauschen oder eine Aufzeichnung der Motorkenndaten mittels Dataloggern während der Veranstaltung durchzuführen. Der Serienausschreiber behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung die Motronic-Steuergeräte neu zu programmieren und die Steckverbindungen zum Auslesen des Steuergerätes neu zu verplomben. Für die Qualifikation und den Wertungslauf ist ab dem Zeitpunkt „Beginn Vorstart“ bis zum Ende des „Parc-fermé“ das Benutzen von Laptops/Computern u.ä. über die Diagnose-Schnittstelle (OBD) an den Fahrzeugen untersagt.

Die „Technischen Informationen „von PMRSI, (Porsche Motorsport Rennfahrzeug Service Information) sind nach Veröffentlichung für das jeweilige Modell unverzüglich umzusetzen.

Der Serienstand der Fahrzeuge der Klassen 1a und 1b wird durch den jeweils aktuellen Teilekatalog definiert; die Klasse 1c durch die Homologation.

Klasse 2

Die Fahrzeuge sind so zugelassen, wie sie werksseitig ab 2006 für den Porsche Carrera Cup Deutschland bzw. Porsche Mobil 1 Super Cup gebaut wurden. Es sind nur Stahlbrems scheiben zugelassen. Dem entsprechend kommen die für das betreffende Modelljahr genehmigten Rahmenausschreibungen / Porsche Carrera Cup – Reglements zur Anwendung.

3.2 Motor

Klasse 1c: Cayman GT4 RS Clubsport (982) ab Modelljahr 2021 gemäß SRO GT4 Homologation Nat.GT4-042:

Der Airrestriktor-Durchmesser darf maximal 55,0 mm betragen.

Klasse 2: Abweichend vom Porsche Carrera Cup Deutschland Reglement muss der Motor nicht werksseitig verplombt sein/werden.

Klasse 3a:

911 GT3 Cup MR (991.2) ab MJ 2020
Der Airrestriktor-Durchmesser darf max. 50 mm betragen.

Klasse 3c:

911 GT3 R (997)
Der Airrestriktor-Durchmesser darf max. 65 mm betragen.

911 GT3 Cup MR (997) ab MJ 2013
Statt des serienmäßigen 3,8 Liter Motor darf auch der 4,0 Liter MR Motor verwendet werden.

Klasse 3d:

911 GT3 R (991) Gen. I Der Airrestriktor-Durchmesser darf max. 2x 43 mm betragen.

911 GT3 R (991) Gen. II Der Airrestriktor-Durchmesser darf max. 2x 41.5 mm betragen.

Klasse 3e:

911 GT3 (992): Der Airrestriktor-Durchmesser darf max. 2 x 36 mm betragen.

a) Abgasanlage

Bei den Fahrzeugen der Klassen 2a-2c, 3a, 3c u. 3d ist nach Auslasskrümmer-Ende ein Vorschalldämpfer (geräuschoptimiert) und der Serienendschalldämpfer vorgeschrieben.

Für den Cayman GT4 RS Clubsport (982) ab Modelljahr 2021 ist nur der Endschalldämpfer „Leise“ mit ET-Nr.9F2251053C zulässig.

Für den 911 GT2 RS Clubsport und 935 ist nur der Schalldämpfer ET.-Nr.: 9F0251055, alternativ der M&M Schalldämpfer mit der Kennz.: M&M 91 GT2 RS-CS02 zulässig.

Für den 911 GT3 Cup (992) ist nur der Endschalldämpfer „Leise“ mit ET-NR.: 9F1251052B zulässig.

3.3 Kraftübertragung

n/a

3.4 Bremsen

Klasse 2b ist ausschließlich das ABS-System M4 mit ET.-Nr.: MTH 355061/355200 zulässig. Bremsbeläge sind freigestellt.

Klasse 2c/3a in Verbindung ohne ABS-System/mit ABS-System M4 mit ET.-Nr.: MTH 355061/355200:

Bremsscheiben wahlweise, keine Kombination zulässig

- PFC (Teilenummer)
- Pagid (ET-Nr.: MTH351710/-20, MTH352710/-20)
Bremsbeläge sind freigestellt.

Klasse 2c/3c in Verbindung mit ABS-System M5 t ET.-Nr.: MTH 355400 u. MTH 355450:
Bremsscheiben wahlweise, keine Kombination zulässig

- PFC (991.351.1058A/-68A u. 991.352.1078A/-88A)
- Pagid (ET-Nr.: MTH351710/-20, MTH352710/-20) nur unter Verwendung der Bremsbeläge MTH609501/-503 für Klasse 2c und MTH609511/-513 für Klasse 3c zulässig.

3.5 Lenkung

n/a

3.6 Radaufhängung

Klasse 1 – 4a:

Die Bodenfreiheit wird an den vorgegebenen Referenzpunkten ermittelt.

Die Mindestbodenfreiheit wird bei einem Reifendruck von 2,0 bar (+/- 0,1 bar) ermittelt.

Die Messung erfolgt nach Zieleinlauf mit den gefahrenen Reifen. Die Bodenfreiheit (Fahrhöhe) ist zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung einzuhalten.

Klasse 1a: Cayman GT4 Clubsport (981) ab Modelljahr 2016

Die in den Querlenkern der Vorder- und Hinterachse maximal zulässigen Distanzscheibendicken (Shims) betragen:

Vorderachse:	18 mm
Hinterachse:	14 mm

Die Mindestbodenfreiheit beträgt:

Vorderachse:	78 mm
Hinterachse:	89 mm

Messpunkt Vorderachse: Kofferraumwanne

Messpunkt Hinterachse: zwischen den Befestigungspunkten der Diagonalstrebe. Die Diffusor-Abdeckungen in den vorderen Radhäusern sind nicht zwingend vorgeschrieben.

Klasse 1b: 718 Cayman GT4 Clubsport (982) ab Modelljahr 2019

Die in den Querlenkern der Vorder- und Hinterachse maximal zulässigen Distanzscheibendicken (Shims) betragen:

Vorderachse:	18 mm
Hinterachse:	18 mm

Die Mindestbodenfreiheit beträgt:

Vorderachse:	81 mm
Hinterachse:	94 mm

Messpunkt Vorderachse: Schraube Vorderachszugstrebe

Messpunkt Hinterachse: zwischen den Befestigungspunkten der Diagonalstrebe.

Klasse 3b: 911 GT 2 RS Clubsport (991) und 935 ab Modelljahr 2019

Mindestbodenfreiheit:

Vorderachse:	92 mm
Hinterachse:	161 mm

Messpunkte:

Vorderachse:	Schraubenkopf Vorderachszugstrebe
Hinterachse:	äußere Planfläche Achsträger

Die maximale Stärke der in den Querlenkern verbauten Distanzscheiben (Shims) beträgt:

Vorderachse:	18 mm
Hinterachse:	15 mm

3.7 Räder (Radschüssel + Felge) und Reifen

Reifen

Jegliches Nachschneiden, Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten.

Ein Abdecken der Räder durch Radkappen/Raddecken o.ä. in der Startaufstellung ist untersagt.

Klasse 1a – 1c

Vorne: 25/64-18 Michelin Cup N2 auf Felge 9Jx18 ET41

Hinten: 27/68-18 Michelin Cup N2 R auf Felge 10,5Jx18 ET47,5

Regen:

Vorne: 25/64-18 P2L

Hinten: 27/68-18 P2L

Klasse 1b: auch genehmigt:

Vorne 25/64-18 Michelin Cup N2 a. BBS Felge 9x18 ET41 (ET. MTH 601810)

Hinten 27/68-18 Michelin Cup N2 R a. BBS Felge 10,5Jx18 ET 47,5 (ET.: MTH 601820).

Klasse 2a:

Vorne: 25/64-18 Michelin Cup N2 auf Felge 9,5Jx18 ET37

Hinten: 30/68-18 Michelin Cup N2 auf Felge 12Jx18 ET30

Regen:

Vorne: 25/64-18 P2L Michelin L

Hinten: 30/68-18 Michelin P2L

Klasse 2b-c:

Vorne: 27/65-18 Michelin Cup N2 auf Felge 10,5Jx18 ET28

Hinten: 31/71-18 Michelin Cup N2 auf Felge 12Jx18 ET53

Regen: Michelin P2L

Klasse 2d:

Vorne: 30/65-18 Michelin Cup N3 auf Felge 12Jx18 ET23,5

Hinten: 31/71-18 Michelin Cup N3 R auf Felge 13Jx18 ET 44,5

Regen: Michelin P2L

Klasse 3a:

Vorne: 30/65-18 Michelin S9M auf Felge 12Jx18 ET17

Hinten: 31/71-18 Michelin S9M auf Felge 13Jx18 ET37,5

Mit Upgrade Kit von 2013 können auch an der Vorderachse Reifen der Größe 30/65-18 S9M auf Felge 12J x 18 ET9 gefahren werden.

Regen: Michelin P2L

Klasse 3b:

Vorne: 27/65-18 Michelin S9M auf Felge 10,5Jx18 ET28

Hinten: 31/71-18 Michelin S9M auf Felge 12,5Jx18 ET 46,6

Regen: Michelin P2L und Michelin P2G

Klasse 3c:

911 GT3 R (997) am MJ. 2010

Vorne: 27/65-18 Michelin S9L auf Felge 11Jx18 ET35

Hinten: 31/71-18 Michelin S9M auf Felge 13Jx18 ET12,5

Regen: Michelin P2L

911 GT3 Cup MR (991) ab Modelljahr 2013

Vorne: 30/65-18 Michelin S9M auf Felge 12Jx18 ET17 (Kennz.: RE 1634)

Hinten: 31/71-18 Michelin S9M auf Felge 13Jx18 ET37,5 (Kennz.: RE 1635)

Regen: Michelin P2L

Klasse 3d:

911 GT3 R (991 Gen.I)

Vorne: 30/65-18 Michelin S9M auf Felge 12Jx18 ET33

Hinten: 31/71-18 Michelin S9M auf Felge 13Jx18 ET37,5

Alternativ: Vorne Michelin S8M und hinten Michelin S9M

Regen: Michelin P2L

911 GT3 R (991 Gen.II)

Vorne: 30/68-18 Michelin S9M auf Felge 12J,5x18 ET17

Hinten: 31/71-18 Michelin S9M auf Felge 13Jx18 ET37,5

Alternativ: Vorne Michelin S8M und hinten Michelin S9M

Regen: Michelin P2L

Klasse 3e:

911 GT 3 (992)

Vorne: 30/68-18 Michelin S8M auf Felge 12,5x18 ET 33

Hinten: 31/71-18 Michelin S9M auf Felge 13x18 ET 37,5

Alternativ: Vorne und hinten Michelin S8M oder vorne und hinten Michelin S9M

Anzahl Reifen

Porsche Sprint Challenge GT3

Porsche Fahrzeuge der Klassen 2a-2d, 3a-3e und 4a mit Michelin Rennreifen.

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Sprint Challenge GT3 (Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein (1) Satz Michelin-Reifen (Slicks) zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet und eingescannt. Bei Wet-Track-Bedingungen erfolgt keine zusätzliche Kennzeichnung.

Porsche Endurance Challenge

Porsche Fahrzeuge der Klassen 1a-1c, 2a-2d, 3a-3e und 4a mit Michelin Rennreifen.

Während der Porsche Endurance Challenge (Qualifikationstraining + Rennen) ist maximal 1 Satz Michelin-Reifen (Slicks) zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet und eingescannt. Bei Wet-Track-Bedingungen erfolgt keine zusätzliche Kennzeichnung.

3.8 Karosserie und Abmessungen

a) Karosserie außen (inkl. Scheiben)

Bei den 911 GT3 Cup-Fahrzeugen (991) sowie Cayman GT4 Clubsport darf die Verbundglaswindschutzscheibe durch eine Polycarbonatscheibe (ET-Nr.: MTH 541911 bzw. MTH 541910) ersetzt werden.

Bei allen Cup-Fahrzeugen 997, 991 und 992 sowie Cayman GT4 Clubsport ist eine zusätzliche Belüftung in der Fahrerseiteischeibe (Schiebefenster/Lufthutze) erlaubt.

b) Fahrgastraum/Cockpit

Es sind nur Onboardkameras zulässig, die nach DMSB-Vorschrift gesichert sein müssen.

Verbaute Video-Aufzeichnungs-Systeme (Vbox o.a.) müssen mit einer SD-Karte bestückt sein, um Aufzeichnungen für die Serien-Organisation/Rennleitung bereit zu halten. Das Entfernen der SD-Karte nach den Wertungsläufen bis Parc Ferme-Ende ist nur der Serien-Organisation gestattet. Zuwiderhandlungen können mit Wertungsausschluss geahndet werden.

c) Zusätzliches Zubehör

n/a

3.9 Aerodynamische Hilfsmittel

n/a

3.10 Elektrische Ausrüstung

n/a

3.11 Kraftstoffkreislauf**Klasse 2d: 911 GT3 Cup (992) ab Mj. 2021**

Um die Fahrzeugbetankung auch bei geschlossener Fronthaube zu ermöglichen, ist der Umbau auf das Manthey-Tankbefüllsystem MT 000120 zulässig.“

Das Betanken ist nur mit geschlossenen Tanksystemen erlaubt. Verstöße werden durch die Rennleitung geahndet.

Klasse 1a, 1b, 1c

Das Betanken mit geschlossenen Tanksystemen ist empfohlen.

3.12 Schmierungssystem

n/a

3.13 Datenübertragung

Telemetrie ist nicht zulässig.

3.14 Sonstiges

n/a

4. Besondere Technischen Bestimmungen für Porsche Sprint Challenge Classic

4.1 Allgemeines

Zusätzlich zum Technischen Reglement gemäß Teil 2 dieser Ausschreibung gelten darüber hinaus nachfolgende Besondere Technische Bestimmungen.

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten.

Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

Klasse 2aC und 2bC

Die Fahrzeuge sind so zugelassen, wie sie werksseitig ab 1990 für den Porsche Carrera Cup Deutschland bzw. Porsche Mobil 1 Super Cup gebaut wurden.

Ein technisches Upgrade auf den jeweils letzten Cup-Stand ist zulässig.

Dem entsprechend kommen die für das betreffende Modelljahr genehmigten Rahmenschreibungen/Porsche Carrera Cup (PCC) - Reglements zur Anwendung.

4.2 Abgasanlage**Klasse 2aC:**

laut Teilekatalog sind 2 Varianten zulässig:

V1: Katalysator, Verbindungsrohr (Cup-Rohr), Endschalldämpfer mit Endrohr

V2: Katalysator, Mittelschalldämpfer mit Endrohr

Klasse 2bC:

Serien-Stand nach Porsche Carrera Cup

4.3 Kraftübertragung

n/a

4.4 Bremsen

Die Bremsbelagqualität ist freigestellt.

4.5 Lenkung

n/a

4.6 Radaufhängung**Klasse 2aC:**

Die Mindestbodenfreiheit von 100 mm wird bei einem Reifendruck von 2,0 bar (+/- 0,1 bar) ermittelt.

Klasse 2bC:

Die Mindestbodenfreiheit von 90 mm wird bei einem Reifendruck von 2,0 bar (+/- 0,1 bar) ermittelt.

Die Bodenfreiheit (Fahrhöhe) ist zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung einzuhalten.

4.7 Räder (Radschüssel + Felge) und Reifen**Reifen**

Es sind ausschließlich Reifen des Herstellers Michelin zulässig.
Jedliches Nachschneiden, Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten.
Radzentralverschlüsse sind nur zulässig, wenn die Fahrzeuge damit serienmäßig von Porsche ausgerüstet werden.

Klasse 2aC:

Vorne: 24/64-18 Michelin S9M auf Felge 8Jx18 ET52
Hinten: 27/65-18 Michelin S9M auf Felge 9,5Jx18 ET47

Regen: gleiche Dimensionen

Klasse 2bC:

Vorne: 24/64-18 Michelin S9M auf Felge 8,5Jx18 ET52
Hinten: 27/65-18 Michelin S9M+ auf Felge 10Jx18 ET61

Regen: gleiche Dimensionen

Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für die Porsche Sprint Challenge Classic (1 Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Michelin-Reifen (Slicks) zulässig. Die Kennzeichnung der Reifen und das Einscannen erfolgt durch Michelin.

4.8 Karosserie**a) Karosserie außen (inkl. Scheiben)**

Die Original-Fahrgestell-Nummer (VIN) der Karosserie muss der Modellreihe 964/993 entsprechen.
Seiten- und Heckscheibe dürfen durch Plexiglas-Scheiben ersetzt werden.
Eine zusätzliche Belüftung in der Fahrerseitenscheibe (Schiebefenster/Lufthutze) ist erlaubt.

b) Fahrgastraum/Cockpit:

Es sind nur Onboardkameras zulässig, die nach DMSB-Vorschrift gesichert sein müssen.

Verbaute Video-Aufzeichnungs-Systeme (Vbox o.a.) müssen mit einer SD-Karte bestückt sein, um Aufzeichnungen für die Serien-Organisation/Rennleitung bereit zu halten. Das Entfernen der SD-Karte nach den Wertungsläufen bis Parc Ferme-Ende ist nur der Serien-Organisation gestattet. Zuwiderhandlungen können mit Wertungsausschluss geahndet werden.

c) Zusätzliches Zubehör

n/a

4.9 Aerodynamische Hilfsmittel

n/a

4.10 Elektrische Ausrüstung

n/a

4.11 Kraftstoffkreislauf

Ab dem 01.01.2025 ist für alle Fahrzeuge ein Sicherheitskraftstoffbehälter nach FIA-Norm FT31999/FT3.5-1999 bzw. FT5-1999 gemäß Art. 253.14 bzw. 259.6.3 vorgeschrieben.

4.12 Schmierungssystem

n/a

4.13 Datenübertragung

Telemetrie ist nicht zulässig.

4.14 Sonstiges

n/a

Teil 3 Anlagen/Zeichnungen

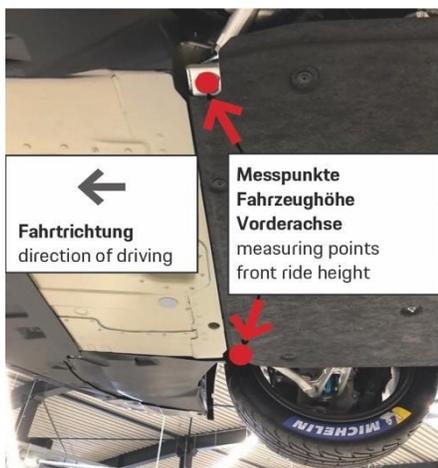
Anhang 1 Pflichtbeklebung

Wird via Bulletin nachgereicht.

Anhang 2 Messpunkte

2.1 Messpunkte 911 GT3 Cup (992)

Vorderachse (VA)



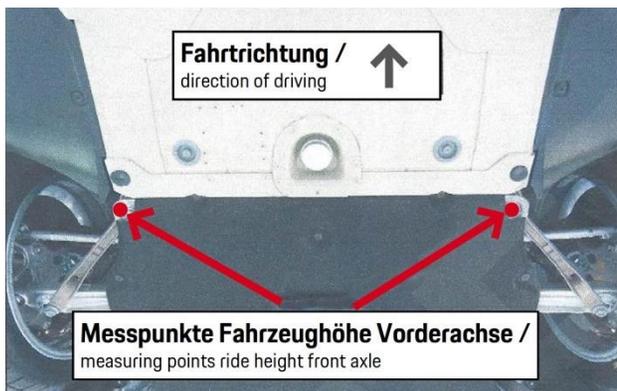
Hinterachse (HA)



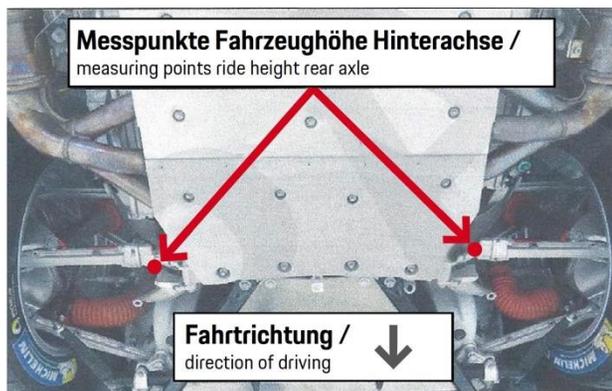
Hinweis: Höhenmaße und Messpunkte können sich nach jeweils gültigem Porsche Carrera Cup Reglement ändern.

2.2 Messpunkte 911 GT3 Cup (991)

Vorderachse (VA)



Hinterachse (HA)

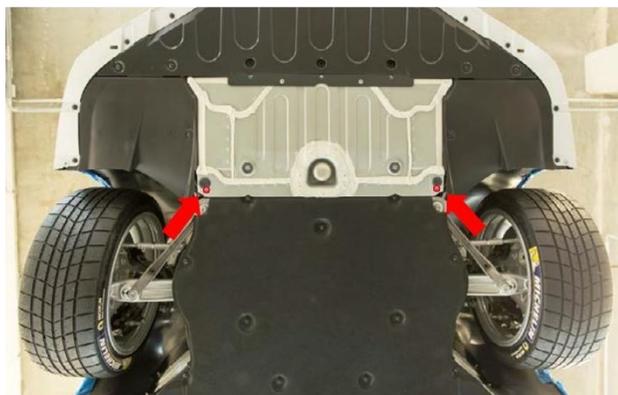


Hinweis: Höhenmaße und Messpunkte können sich nach jeweils gültigem Porsche Carrera Cup Reglement ändern.

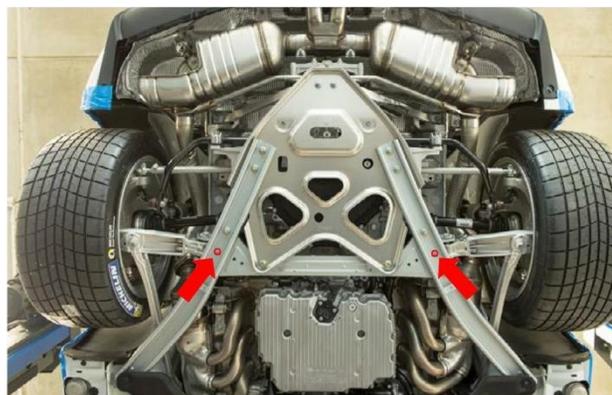
2.3 Messpunkte Cayman GT4 Clubsport

Die Fahrhöhe des Cayman GT4 Clubsport wird an der Vorderachse und Hinterachse an Referenzpunkten gemessen.

Referenzpunkt Vorderachse (VA)



Referenzpunkt Hinterachse (HA)



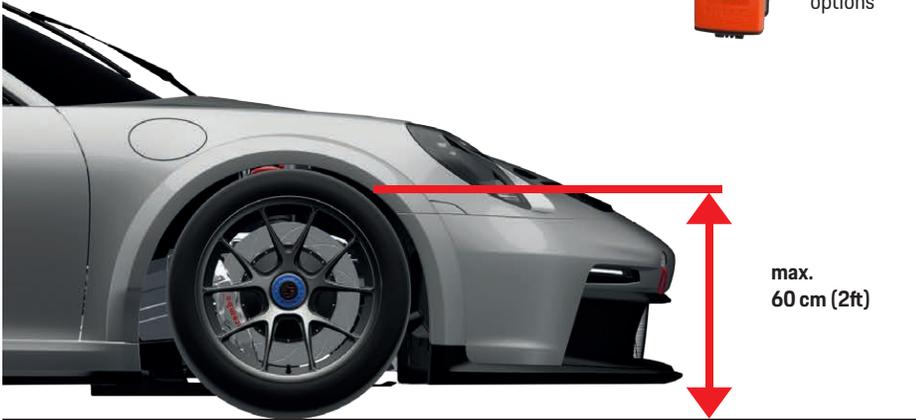
Gemessen wird an den markierten Punkten an der Kofferraumwanne.

Referenzpunkt Hinterachse: Gemessen wird im Träger auf der Mitte zwischen den Muttern.

Anhang 3 Transponderanbringung



Transponder
placement
options



Anhang 4 Kameramontage

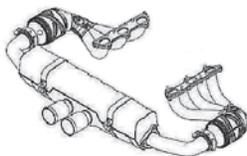
**Drahtschlaufung
doppelt gesichert**



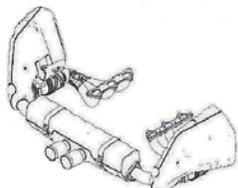
Anhang 5 Geräuschoptimierte Schalldämpfer

Abgasanlage mit Katkrümmer (integrierter Kat) und Endschalldämpfer. Geräuschemissionen werden Länderspezifisch angeboten.

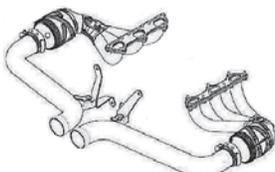
Auslieferstand



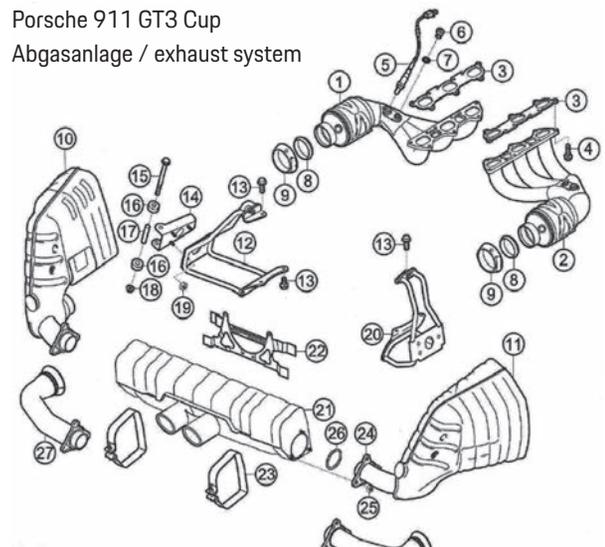
Geräuschoptimiert



Supercup



Porsche 911 GT3 Cup
Abgasanlage / exhaust system



Anhang 6 Messbühne

Öffnungszeiten der Messbühne/Waage

Freitag:	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Sonntag:	08:00 – 14:00 Uhr

Die Benutzung der Messbühne der Technischen Abnahme zu den angegebenen Öffnungszeiten ist nur unter folgenden Bedingungen zulässig:

- Das Befahren der Messbühne aus eigener Motorkraft ist verboten.
- Die Fahrzeuge dürfen auf und von der Messbühne ausschließlich geschoben werden.
- Das Anheben der Fahrzeuge auf der Messbühne ist in jeglicher Form verboten.
- Es ist darauf zu achten, dass auf der Waage keinerlei Arbeiten am Fahrzeug zulässig sind.

Anhang 7 Querlenker Distanzscheiben

Querlenker-Distanzscheiben (Shims)

Gruppe 1

Klasse 1a	Cayman GT4 CS + MR (981) VA: 18 mm HA: 14 mm
Klasse 1b	Cayman GT4 CS + MR (982) VA: 18 mm HA: 18 mm
Klasse 1c	Lt. SRO-Homologation (VA/HA 0 bis max. 18 mm)

Gruppe 2

Klasse 2a-2c	911 GT 3 Cup ab Mj. 2012 VA: 18 mm HA: 15 mm
Klasse 2d	VA/HA: siehe PCCD-Reglement (VA: 20 mm HA: 15 mm) Michelin Preco und PMRSI 01/2022 / 09/2023: Red Bull Ring und Spa-Francorchamps: (VA: 19 mm HA: 13 mm)

Gruppe 3

Klasse 3b:	911 GT2 RS Clubsport u. 935 ab Mj. 2019 VA: 18 mm HA: 15 mm
-------------------	---

HOTELINFORMATION 2024

Hockenheimring

Am Motodrom
68754 Hockenheim 
Tel.: +49 (0) 6205 950-0
www.hockenheimring.de



Hotels

Hotelauskunft:
+49 6205 210
www.hockenheim.de

H+ Hotel Hockenheim***+

Heidelberger Straße 8
68766 Hockenheim
Tel.: +49 6205 294 - 0
www.h-hotels.com
hockenheim@h-hotels.com

Hotel am Motodrom***

Am Motodrom
68766 Hockenheim
Tel.: +49 6205 298-0
www.hockenheimring.de
info@hotel-motodrom.hockenheimring.de

ACHAT Premium Walldorf/ Reilingen

Hockheimer Straße 86
68799 Reilingen
Tel.: +49 6205 959-0
www.achat-hotels.com/hotels/
reilingen-walldorf
reilingen@achat-hotels.com

Hotel Vorfelder****

Bahnhofstraße 28
69190 Walldorf
Tel.: +49 6227 699-0
www.hotel-vorfelder.de
info@hotel-vorfelder.de

Hotel Ambiente****

Am neuen Schulhaus 4
69190 Walldorf
Tel.: +49 6227 602-0
www.ambiente-walldorf.de
mail@ambiente-walldorf.de

Nürburgring

Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg 
Telefon: +49 (0) 26 91 / 30 2 - 0
www.nuerburgring.de



Hotels

Hotelauskunft:
+49 2691 305122
www.hocheifel-nuerburgring.de
tourismus@adenau.de

Landhaus Sonnenhof****

Sonnenberg 10
53518 Adenau
Tel.: +49(0)26 91 92 27-0
www.sonnenhof-nuerburgring.de
info@sonnenhof-nuerburgring.de

Hotel am Tiergarten***

Kirchweg 4
53520 Nürburg
Tel.: +49(0)26 91 922 00
www.am-tiergarten.de
info@am-tiergarten.de

Dorint Hotel am Nürbur- gring****

An der Grand-Prix-Strecke
53520 Nürburg
Tel.: +49 2691 309-0
www.dorint.com
info.nuerburgring@dorint.com

Nürburgring****

Stefan-Bellof-Straße
53520 Nürburg
Tel.: +49 2691 302500-0
www.lindner.de
empfang.nuerburgring@lindner.de

Hotel Rieder***

Mittelstraße 13
53534 Wiesemscheid
Tel.: +49 2691 1013
www.hotel-rieder.de
info@hotel-rieder.de

Red Bull Ring

Red Bull Ring Straße 1
A-8724 Spielberg/Knittelfeld 
Tel.: +43 3577 / 20227061
www.projekt-spielberg.at



Hotels

Hotelauskunft:
+43 3577 20227166
www.tourismus-am-spielberg.at
info@tourismus-am-spielberg.at

Landhotel Schönberghof

Höhenstr. 1
A-8724 Spielberg
Tel.: +43 3577 / 22630
www.landhotel-schoenberghof.at
schoenberghof@projekt-spielberg.at

Hotel G´Schlössl

Murhof 1
A-8734 Großblobing
Tel.: +43 3512 / 469040
www.gschloessl-murtal.at
Gschloessl.murtal@projekt-spielberg.at

Hotel Steirerschlössl

Hauptstr. 100
A-8740 Zeltweg
Tel.: +43 3577 226010
www.hotel-steirerschloessl.at
steirerschloessl@projekt-spiel-
berg.at

Schönberghof – Gästehaus Enzinger

Höhenstraße 1,
A-8724 Spielberg
Tel.: +43 3577 22630
www.landhotel-schoenberghof.at
schoenberghof@projekt-spielberg.at

Hotel Schloss Gabelhofen

Schloßgasse 54
A-8753 Fohnsdorf
Tel.: +43 3573 5555-0
www.gabelhofen.at
gabelhofen@projekt-spielberg.at

Circuit de Spa-Francorchamps

55, route du Circuit
B-4970 Stavelot 
Tel.: +32 87 275138
www.spa-francorchamps.be



Hotels

Hotelauskunft:
+32 87 79535
www.spa-francorchamps.be

Radisson Blu Balmoral****

Avenue Leopold II, 40
B-4900 Spa
Tel.: +32 87 792141
www.radissonblu.com
info.spa@radissonblu.com

Hotel de la Source****

Route du Circuit 22
B-4970 Stavelot
Tel.: +32 87 795800
www.hotel-de-la-source.com
contact@hotel-de-la-source.com

Silva Hotel Spa-Balmoral****

Route de Balmoral, 33
B-4900 Spa
Tel.: +32 87 793250
www.silvahotelspabalmoral.be
info@silvahotel.be

Radisson Blu Palace Hotel****

Place Royale, 39
B-4900 Spa
Tel.: +32 87 279700
www.radissonblu.com
info.spapalace@radissonblu.com

Hotel Villa des Fleurs

Albin Body, 31
B-4900 Spa
Tel.: +32 (0)87 79 50 50
www.villadesfleurs.be
info@villadesfleurs.be

Motorsport Arena Oschersleben

Motopark-Allee 20-22
39387 Oschersleben 
Tel.: +49 (0) 3949 920-0
www.motorsportarena.com



Hotels

Hotelauskunft:
+49 3949 912205
www.oscherslebenbode.de
tourismus@oscherslebenbode.de

H+ Hotel****

Hansapark 2
39116 Magdeburg
Tel.: +49 391 6363-0
www.h-hotels.com
magdeburg@h-hotels.com

Hotel Jacobsberg***

Am Büloweschacht 6
39387 Oschersleben (Bode)
Tel.: +49 3949 9490-0
www.jacobsberg.de
hotel@jacobsberg.de

Hotel Villa Heine****

Kehrstraße 1
38820 Halberstadt
Tel. +49 3941 3140-0
www.hotel-heine.de
info@hotel-heine.de

Hotel Motorsport Arena Oschersleben****

Motopark-Allee 20 - 22
39387 Oschersleben
Tel.: +49 3949 92092-0
www.hotel-motorsportarena.com
hotel@motorsportarena.com



PSC Michelin-Sportfahrerpreise 2024 für Michelin Serien- und Rennreifen

Dieses Angebot gilt für alle Teilnehmer des Porsche Sports Cup 2024 (Nennung), insbesondere für die Mitglieder des Porsche Club Deutschland. Bitte achten Sie darauf, die Reifen mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung zu bestellen!

Der Besteller versichert, dass die angeforderten Michelin-Serienreifen ausschließlich zum Eigenbedarf für das bei der PSC Veranstaltung genutzte Porsche Fahrzeug bestimmt sind.

Michelin-Serienreifen können ausschließlich per Vorbestellung mit einer Vorlaufzeit von mind. 2 Wochen vor der Veranstaltung (Bestelleingang) an der Rennstrecke zu den nachstehenden Konditionen bezogen werden.

Abweichende Reifengrößen (N-markiert) liefern wir auf Anfrage. Für die zulässigen Reifengrößen und Reifenkombinationen ist allein der Besteller verantwortlich.

Die aufgelisteten PSC Sportfahrerpreise sind gültig für 2024 und beinhalten die Erstmontage aller bei der Crew Knüttel/Michelin bezogenen Reifen.

Weitere Ummontagen werden zu einer Dienstleistungs-Pauschale in

Höhe von EUR 15,00 (zzgl. 19 % MwSt.) pro Reifen durch die Crew Knüttel/Michelin vor Ort abgerechnet.

Zur Durchführung aller Arbeiten am Fahrzeug wie Demontage/Montage der Räder wird durch die Porsche Deutschland GmbH vor Ort ein technischer Service gestellt.

Die Zahlung hat bei Übernahme zu erfolgen. Zahlungen mit Kreditkarten sind an der Rennstrecke leider nicht möglich.

Crew Knüttel Motorsport GmbH & Co.KG
MICHELIN-Rennreifen-Service
Zotzenbacher Weg 7-11
DE-64668 Rimbach/Odw.
Tel.: +49 6209 7971471
Mob.: +49 172 6036933
E-Mail: info@crew-knuettel.de
Internet: www.crew-knuettel.de

Crew-Knüttel Vertragshändler



PORSCHE

20 JAHRE
SPORTS CUP
DEUTSCHLAND



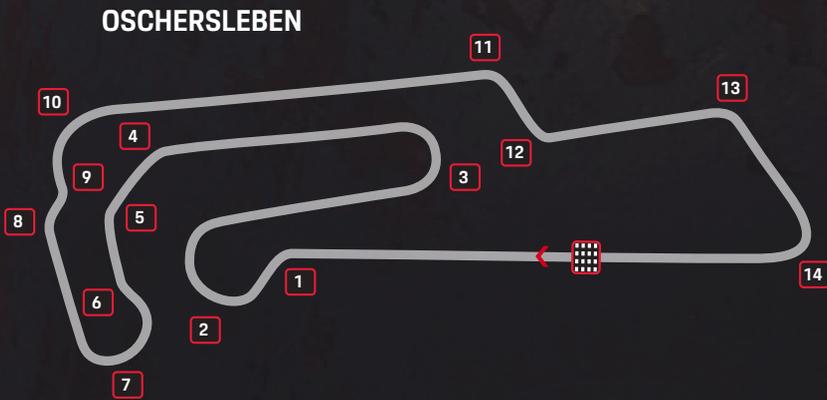
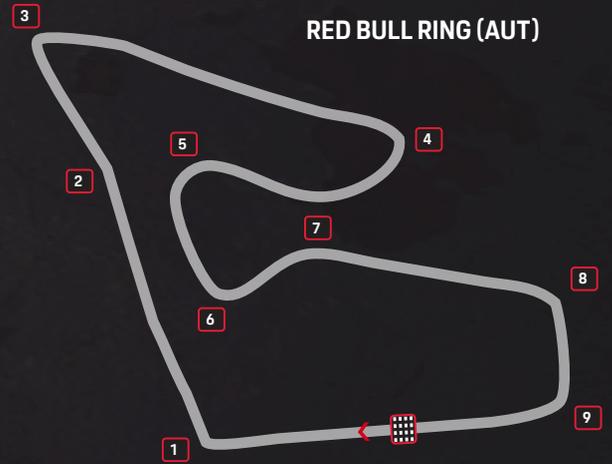
Porsche Club
Deutschland



Michelin-Rennreifen Rundstrecke

* Unter Vorbehalt

Dimension	Mischung	Lauf- fläche (mm)	Durch- messer (mm)	Abroll- umfang (mm)	Felgen- breite min./max.	Gesamt- breite Normfelge	PSC-Sportfahrerpreise 2024		Anzahl
							o. MwSt.	Inkl.19% MwSt.	
24/64-18	P2L	225	651	2000	9/10	269/9,5	435,--€	517,65€	
24/64-18	S9M	225	646	2000	9/10	255/9,5	415,--€	493,85€	
25/64-18	P2L	231	647	2031	9,5/10,5	269/9,5	443,--€	527,17€	
25/64-18	N2	249	642	1990	9/10	271/9,5	439,--€	522,41€	
27/65-18	P2L	260	652	2048	10,5/11,5	299/11	495,--€	589,05€	
27/65-18	S9M+	260	650	2015	10,5/11,5	284/11	492,--€	585,48€	
27/65-18	S8M	260	650	2015	10,5/11,5	284/11	484,--€	575,96€	
27/65-18	N2#	263	650	2025	10,5/11,5	298/11	472,--€	561,68€	
30/65-18	P2L	295	653	2057	11/13	325/12,5	534,--€	635,46€	
30/65-18	N3	288	650	1996	11/13	329/12,5	501,--€	596,19€	
30/65-18	S8M/S9M	288	650	1996	11/13	329/12,5	520,--€	618,80€	
27/68-18	P2L	255	684	2147	10,5/11,5	295/11	516,--€	614,04€	
27/68-18	N2R	265	679	2111	10,5/11,5	306/11	512,--€	609,28€	
30/68-18	P2L	311	684	2150	11,5/12,5	329/12,5	544,--€	647,36€	
30/68-18	S8M/S9M	306	678	2104	11/13	327/12	531,--€	631,89€	
30/68-18	N2	298	680	2108	11,5/12,5	327/12	534,--€	635,46€	
31/71-18	P2L	313	711	2232	12,5/13,5	347/13	575,--€	684,25€	
31/71-18	N2	314	707	2131	12,5/13,5	348/13	565,--€	672,35€	
31/71-18	N3R	310	712	2185	12,5/13,5	347/13	565,--€	672,35€	
31/71-18	S8M/S9M	310	712	2185	12,5/13,5	347/13	581,--€	691,39€	



Virtueller Aushang

<https://www.porschesportscup-digital.de/>



Website

<https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/sports-cup-deutschland>



Livestream YouTube

<https://www.youtube.com/@PorscheDeutschland>



Newsletter Anmeldung

<https://seu2.cleverreach.com/f/260755-281620/>



Facebook

<https://www.facebook.com/PorscheSportsCup/>



Instagram

https://www.instagram.com/porsche_sports_cup_deutschland/



Bulletin 01/2024

zur Rahmen-Ausschreibung Porsche Sports Cup Deutschland DMSB-Genehmigungs-Nr.: 282/24, genehmigt am 01.03.2024

Ab sofort gelten folgende Änderungen und Ergänzungen
(Änderungen und Ergänzungen sind **kursiv/fett** gedruckt)

Teil 2 Technisches Reglement

3. Besondere Technische Bestimmungen für Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge

3.1 Allgemeines wird wie folgt geändert:

„Zusätzlich zum Technischen Reglement gemäß Teil 2 dieser Ausschreibung gelten darüber hinaus nachfolgende Besondere Technische Bestimmungen.

Der Serienstand der Fahrzeuge der Klassen 1, 2 und 3 wird durch den jeweils aktuellen Teilekatalog bzw. durch die Homologation definiert.

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten.
Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

...“

4. Besondere Technischen Bestimmungen für Porsche Sprint Challenge Classic

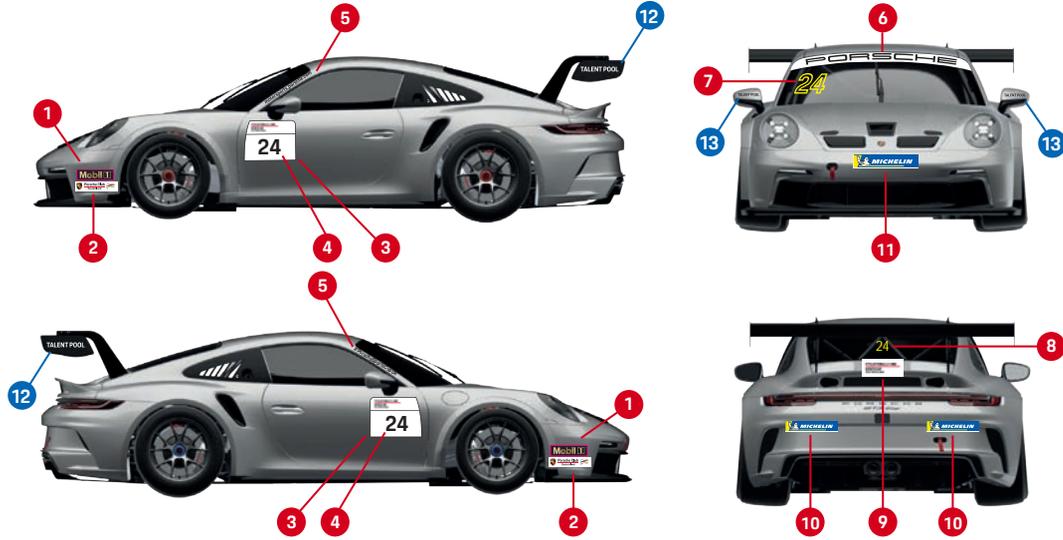
4.11 Kraftstoffkreislauf wird wie folgt geändert:

„Ab dem 01.01.2025 ist für alle Fahrzeuge ein Sicherheitskraftstoffbehälter nach FIA-Norm FT31999/FT3.5-1999 bzw. FT5-1999 gemäß Art. 253.14 bzw. 259.6.3 vorgeschrieben, **sofern ein anderer als der Serienkraftstoffbehälter verwendet wird oder die Position des Serienkraftstoffbehälters geändert wird.**

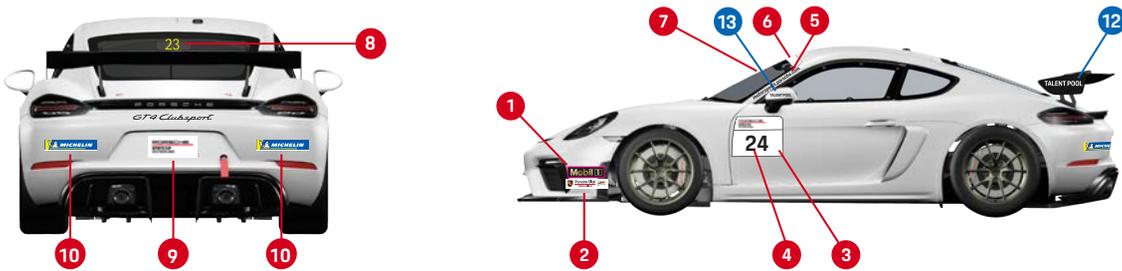
Bereits mit Sicherheitskraftstoffbehälter ausgerüstete Fahrzeuge müssen der Prüfvorschrift entsprechen und ein FIA-homologiertes Rückschlagventil im Kraftstoffeinfüllrohr gem. Art. 253.14.5 haben.“

Teil 3 Anlagen / Zeichnungen

Anhang 1 Pflichtbeklebungsinplan 2024 für 911 Rennfahrzeuge und Cayman Rennfahrzeuge



Beklebung Cayman GT4 Clubsport



Der Beklebungsinplan ist für die Serien Porsche Sprint Challenge GT4, Porsche Sprint Challenge GT3 und Porsche Endurance Challenge verpflichtend. Der Pflichtbeklebungsinplan besteht aus:

Nr.	Anzahl	Art	Position
1	2x	Mobil 1 50 Jahre Jubiläum (Goldverlauf auf Schwarz) NEU	Stoßfänger vorne, links und rechts, oben
2	2x	Porsche Club Deutschland Logo	Stoßfänger vorne, links und rechts, unten
3	2x	Startnummerntafel	Tür links + rechts
4	2x	Startnummern schwarz	Tür links + rechts
5	1x	motorsports.porsche.com (schwarz oder weiß*)	A-Säule Fahrerseite
5	1x	#PorscheSportsCupDE (schwarz oder weiß*)	A-Säule Beifahrerseite
6	1x	Porsche Scheibenband	Frontscheibe oben
7	1x	Startnummer Frontscheibe gelb	Frontscheibe oben in Fahrtrichtung rechts groß (Plot-Outline)
8	1x	Startnummer Heckscheibe gelb	Heckscheibe klein mittig
9	1x	Porsche Sports Cup Logo	Heckdeckel oder Kennzeichenhalter mittig
10	2x	Michelin Logo klein	Heck links + rechts
11	1x	Michelin Logo groß	Vorne, mittig
12	2x	Talent Pool** Schriftzug (schwarz oder weiß*) NEU	Heckflügel Seitenteil links + rechts
13	2x	Talent Pool** Schriftzug (schwarz oder weiß*) NEU	Außenspiegel links + rechts

* abhängig von der jeweiligen Fahrzeugfarbe // ** nur für den Porsche Sports Cup Talent Pool

Pflichtbeklebungplan 2024

für Porsche Straßenfahrzeuge



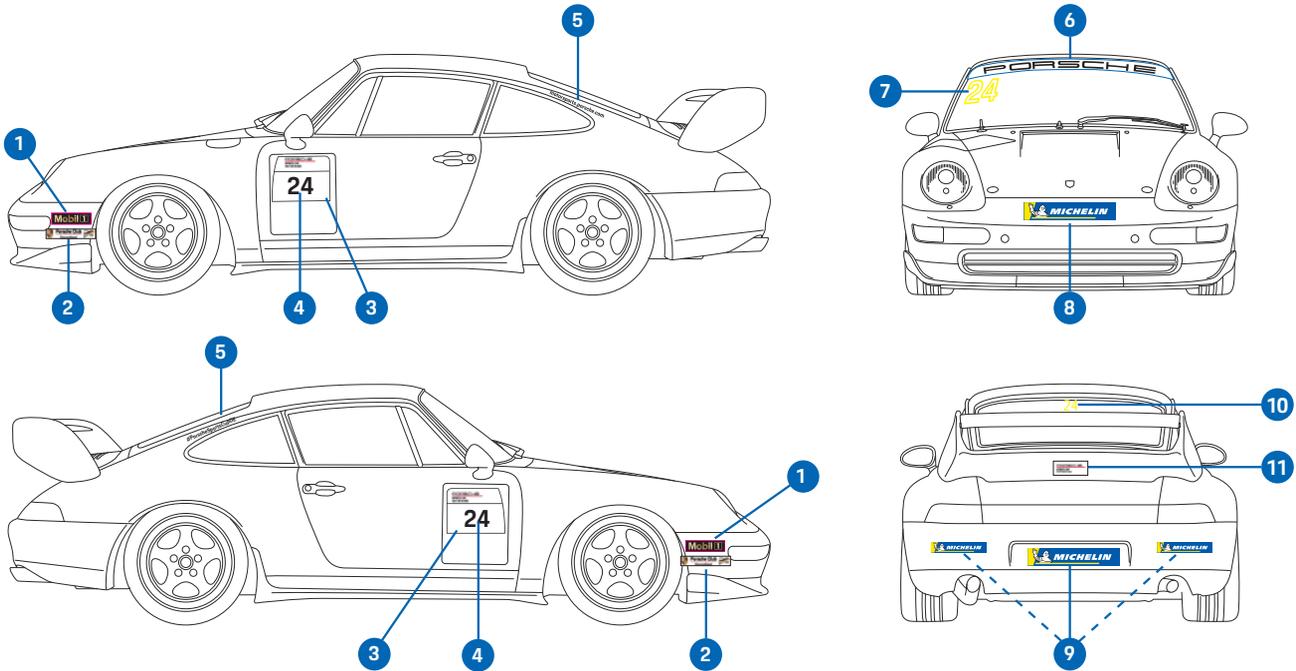
Der Beklebungplan ist für die Porsche Drivers Competition Pro verpflichtend. Der Pflichtbeklebungssatz besteht aus:

Nr.	Anzahl	Art	Position
1	2x	Mobil 1 50 Jahre Jubiläum (Goldverlauf auf Schwarz) NEU	Stoßfänger vorne, links und rechts klein, oben
2	2x	Porsche Club Deutschland Logo	Stoßfänger vorne, links und rechts klein, unten
3	2x	Startnummerntafel	Tür links + rechts
4	2x	Startnummern schwarz	Tür links + rechts
5	1x	motorsports.porsche.com (schwarz oder weiß*)	A-Säule Fahrerseite
5	1x	#PorscheSportsCupDE (schwarz oder weiß*)	A-Säule Beifahrerseite
6	1x	Porsche Scheibenband	Frontscheibe oben
7	1x	Startnummer Frontscheibe gelb	Frontscheibe oben in Fahrtrichtung rechts groß Plot-Outline
8	2x	Michelin Logo groß	Front und Heck
9	1x	Startnummer Heckscheibe gelb	Heckscheibe klein mittig
10	1x	Porsche Sports Cup Logo	Heckdeckel oder Kennzeichenhalter mittig

* abhängig von der jeweiligen Fahrzeugfarbe.

Pflichtbeklebungplan 2024

für Porsche 911 Cup (964) und Porsche 911 Cup (993).



Der Beklebungplan ist für die Porsche Sprint Challenge Classic verpflichtend.
Es kann das Original-Design des Fahrzeugs aus der jeweiligen Rennsaison gefahren werden.
Nach Absprache mit der Serien-Organisation kann dann die Serien-Pflichtbeklebung teilweise entfallen.
Der Pflichtbeklebungssatz besteht aus:

Nr.	Anzahl	Art	Position
1	2x	Mobil 1 50 Jahre Jubiläum (Goldverlauf auf Schwarz)	Stoßfänger vorne, links und rechts, oben
2	2x	Porsche Club Deutschland Logo	Stoßfänger vorne, links und rechts, unten
3	2x	Startnummerntafel	Tür links + rechts
4	2x	Startnummern schwarz	Tür links + rechts
5	1x	motorsports.porsche.com (schwarz oder weiß*)	C-Säule Fahrerseite
5	1x	#PorscheSportsCupDE (schwarz oder weiß*)	C-Säule Beifahrerseite
6	1x	Porsche Scheibenband	Frontscheibe oben
7	1x	Startnummer Frontscheibe gelb	Frontscheibe oben in Fahrtrichtung rechts groß Plot-Outline
8	1x	Michelin Logo groß	Front
9	1x/2x	Michelin Logo groß oder klein	Heck
10	1x	Startnummer Heckscheibe gelb	Heckscheibe klein mittig
11	1x	Porsche Sports Cup Logo	Heckdeckel oder Kennzeichenhalter mittig

* abhängig von der jeweiligen Fahrzeugfarbe.

Anhang 8 Mindestgewicht und Bodenfreiheit (Fahrhöhe) wird wie folgt geändert:

911 GT3 Cup/Cup MR/R 981/982 Cayman GT4 CS/MR/RS						
Fzg. Typ		Mj.	Gewicht	Höhe VA/HA	Luftdruck ' +/- 0,1 bar	Airrestriktor
997	bis	11	1160	68/112	2,0	
997	bis	13	1180	68/112	2,0	
991	bis	16	1220	78/100	2,0	
991	ab	17	1230	78/100	2,0	
991	MR	17	1240	78/100	2,0	
997	R	10	1225	65/85	1,5	D= 1 x 65,0
991	R	16	1240	72/124	1,5	D= 2 x 43,0
991	R	19	1250	70/124	1,5	D= 2 x 41,5
981	CS	16	1325	78/89	2,0	
981	CS MR	16	1325	75/94	2,0	
982	CS	19	1330	81/94	2,0	
982	CS MR	19	1330	81/94	2,0	
982	CS RS	22	1330	97/100	2,0	D= 1 x 55,0
991	GT2RS CS	19	1400	75/100	2,0	
991	CUP MR	20	1250	78/100	2,0	D= 1 x 50,0
992	CUP	21	1300	72/106	2,0	
992	R	22	1260	46/70	2,0	D= 2 x 36,0

Zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung ohne Fahrer und ohne Kraftstoff.“

Weingarten, 02.04.2024

gez:

Jürgen Fabry
MSC Weingarten e.V. im ADAC

DMSB genehmigt am 10. April 2024



Christoph Ihm
Koordination Technik



KESSLER

VELTINS

DMSB

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, 2024

Alle Texte, Bilder und sonstigen Informationen in dieser Broschüre unterliegen dem Urheberrecht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG. Jede Vervielfältigung, Wiedergabe oder sonstige Nutzung ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ist unzulässig.

Porsche, das Porsche Wappen, 911, Carrera, 718, Cayenne, Panamera, Targa, Taycan, Macan, Spyder, PDK, PCCB, PCM, PSM, Tequipment, Tiptronic und weitere Kennzeichen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland.

www.porsche.de

Stand: 04/2024 Gedruckt in Deutschland